

KUCHEBLECH 2020/21



Hallenrenovierung



Freilufttraining
unter CORONA
Hygieneregeln



Helfer Hallenrenovierung



Leerer Sportplatz im Lockdown



Online Training während des Lockdowns

Vereinszeitschrift des SV Heiligenroth
Gemeinsam. Erfolgreich.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Ersten Vorsitzenden.....	02
ZDF SV Heiligenroth (Zahlen, Daten, Fakten).....	04
100 Jahre SV Heiligenroth.....	06
Erste Mannschaft peilt Tabellenplatz in der oberen Region an.....	07
Interview mit Wolfgang Schmitt.....	10
Förderverein SG Ahrbach e. V.....	12
JSG Ahrbach-Steinefrenz - A-Jugend 20/21.....	14
B-Junioren der JSG Ahrbach/Steinefrenz.....	16
C-Jugend JSG Ahrbach-Steinefrenz.....	18
D-Jugend JSG Ahrbach-Steinefrenz.....	21
Die E-II Jugend hat sich im Trainingslager auf die Saison vorbereitet.....	23
F3-Jugend JSG Ahrbach-Steinefrenz bis zum Lockdown sehr engagiert..	24
Interview F-Jugend-Trainer.....	27
Bambini 2020 – flexibel auf neue Situation reagiert.....	29
Bildergalerie.....	33
Günter Stendebach ist Vorstandsmitglied des Jahrzehnts.....	36
Der SV Heiligenroth hat zwei neue Schiedsrichter.....	38
Volleyball: Zwischen CORONA und Hallensanierung.....	39
Wegen Umbau der Halle: Tischtennisspieler trainieren in Holler.....	40
Gymnastik: Eine Abteilung bewegt.....	41
Kinderfreizeit 2020 unter besonderen Umständen.....	47

Vorwort des 1. Vorsitzenden

„CORONA, COVID-19, R-Wert, Lockdown, Pandemie, ich kann es nicht mehr hören!“ Geht es euch auch so? Es war und ist das beherrschende Thema 2020. Und es wird uns auch 2021 weiter begleiten. Was bedeutet das für uns als Bürger, was bedeutet das für einen Sportverein? Den Kopf in den Sand stecken, nur jammern, nur pessimistisch in die Zukunft schauen? Das wäre eine Möglichkeit. In diesem Land hat jeder die Möglichkeit und das Recht, dieses für sich selber zu entscheiden. Das ist die Möglichkeit, in einem freiheitlichen Staat, in einer pluralistischen Gesellschaft. Man kann das CORONA-Virus verleugnen, kann daran glauben, dass Bill Gates seine Finger im Spiel hat oder wir beim Impfen Chips eingesetzt bekommen. Das ist aber nicht die Denkweise des SV Heiligenroth und seiner Mitglieder. Wir haben die Situation angenommen und gemeinsam das Beste daraus gemacht:

- Es wurden für alle vier Abteilungen separate CORONA-Hygienekonzepte ausgearbeitet.
- Diese wurden in Abstimmung mit der Gemeinde, Verbandsgemeinde, Polizei, Ordnungsamt, Gesundheitsamt und Polizei geplant und umgesetzt.
- Wir waren so früh fertig mit unseren Konzepten, dass diese von der Verbandsgemeinde an andere Vereine als Anleitung und Beispiel weitergegeben wurden.
- Die Regeln wurden so gut umgesetzt von allen Vereinsmitgliedern, dass es keinerlei Beanstandung gab.
- Trainingseinheiten und Meisterschaftsspiele wurden beispielhaft unter Einhaltung aller Regeln durch alle Beteiligten durchgeführt.
- Es wurde trotz aller Bedenken und Risiken eine Kinderfreizeit mit 45 Kindern durchgeführt. Die Kinder haben sich absolut vorbildlich verhalten und konnten als Beispiel für so manchen Erwachsenen dienen (Vereinsmitglieder ausgenommen, da diese immer richtig gehandelt haben).
- Für die Gymnastikabteilung wurden Online-Trainings organisiert, sprich die Übungsleiterin hat von zu Hause aus die Übungen geleitet und viele Vereinsmitglieder haben das Angebot genutzt.
- Diese Übungseinheiten wurden überregional für Nicht-Vereinsmitglieder angeboten.
- Die Fußballer haben in der (unfreiwillig) trainingsfreien Zeit auch diese Online-Übungen genutzt, um fit zu bleiben.
- Von Seiten des Vereins gab es Hilfsangebote an die Bevölkerung.
- Viele Mitglieder haben bei der Sanierung der Halle unterstützt (siehe Bilder Deckblatt). Diese Eigenleistung hat der Gemeinde viel Geld gespart.
- Diese Maßnahmen wurden vom Fußballverband, vom Sportbund Rheinland und vom Westerwaldkreis gewürdigt.
- Wir konnten die Anzahl der Vereinsmitglieder weitestgehend stabil halten. Viele andere Vereine haben stark rückläufige Mitgliederzahlen, unsere Vereinsmitglieder sind uns in dieser schweren Zeit treu geblieben und unterstützen uns somit weiterhin.

So haben wir als Verein zusammen mit unseren Mitgliedern auf die Situation reagiert.

Was sind die nächsten Aufgaben:

- Eingehen eine Jugend-Spielgemeinschaft mit der Spvgg. Steinefrenz-Weroth und dem SV Staudt. Das zeigt, dass unsere vorbildliche Jugend anerkannt wird und andere Vereine hier mitmachen wollen. Der Zusammenschluss geschieht nicht aus einer Notwendigkeit heraus, weil sich nicht mehr genug Spieler finden, sondern weil unsere Jugendarbeit auch

Vorwort des 1. Vorsitzenden

für andere Vereine als Leitbild dient, das sie zusammen mit uns umsetzen wollen. Auf die Erfolge der Jugendmannschaften in dieser Saison wird im weiteren Verlauf des Kucheblechs eingegangen.

- Der SV nimmt teil am Programm „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ des Sportbunds Rheinland. Glücklicherweise gibt es keinerlei Anzeichen im Verein, dass hier so etwas geschieht. Aber vorbeugende Maßnahmen sollen eben genau das verhindern. Die Kinder und deren Eltern sollen sich immer sicher, gut aufgehoben und wohl behütet bei uns fühlen.
- Es wird die 100-Jahr-Feier vorbereitet. Diese wurde wegen vielen Unsicherheiten aufgrund der CORONA-Lage auf 2022 verschoben. Eine Festschrift wird aber trotzdem in 2021 herausgegeben.

Was der Verein an beeindruckenden Leistungen in dieser Saison und generell erbringt, wird im folgende Bericht ZDF SV Heiligenroth (ZDF = Zahlen, Daten, Fakten) aufgeführt.

Unser und mein Dank gilt allen, die in dieser außergewöhnlichen Zeit harte Arbeit geleistet und sehr flexibel auf die neuen Herausforderungen reagiert haben. Er gilt auch all den Mitgliedern, die uns die Treue halten und uns unterstützen, so dass die Arbeit des Vereins in gleicher Qualität fortgesetzt werden kann. Wir hoffen, dass sich bald wieder so etwas wie Normalität einstellen wird, auch wenn diese eine andere sein wird als vor der Pandemie.

Wolfgang Gebauer, 1. Vorsitzender



LANDESEHRENPREIS
RHEINLAND-PFALZ
IM BÄCKERHANDWERK 2018

BÄCKER AUS
Leidenschaft

WWW.NINKS-BACKSTUBE.DE
NINKS.BACKSTUBE@T-ONLINE.DE



Nink's
Backstube

Bäckerei
& Bistro



Verein

Seite 03

ZDF SV Heiligenroth (Zahlen, Daten, Fakten)

Gesamtverein

- 641 Mitglieder
- 4 Abteilungen

Fußball

- 14 Mannschaften (2 Senioren- und 12 Jugendmannschaften)
- Ab der Saison 20/21 wird in der Jugend die Spielgemeinschaft mit dem SV Staudt und der Spvgg Steinefrenz/Weroth erweitert
- Im vergangenen Jahr haben zwei Trainer unserer SG erfolgreich die Trainer-B-Lizenz erworben – Tobias Ortseifen und Niklas Wörsdörfer
- Die Seniorenmannschaften der SG sind bis zur Unterbrechung der Saison 20/21 noch ohne Niederlage!

Tischtennis

- 3 Tischtennismannschaften

Gymnastik

- 8 Gymnastikkurse für Mitglieder von 2 – 80 Jahre.

Weitere Details

- Gesundheitsförderung für Bewohner jeden Alters.
- Der Sportverein erfüllt eine erzieherische Funktion und fördert die soziale Bildung junger Menschen sowie den verantwortungsbewussten Umgang miteinander (Integration in eine Mannschaft mit vielfältigen Typen und Charakteren).
- Durchführung einer Kinderfreizeit trotz CORONA, anerkannt durch Sportbund Rheinland, Westerwaldkreis und Verbandsgemeinde.
- Der SV hat die Rahmenvereinbarung gemäß §72a SGB VIII (Bundeskinderschutzgesetz) geschlossen mit der Sportjugend und der Verbandsgemeinde Montabaur.
- Als nächstes wird die Initiative „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ gestartet.
- Kooperationen mit Eisbachtal und Montabaur.
- Die Rheinlandauswahl Mädchen trainiert bei uns.
- Aktionsbündnis „Alkoholfrei Sport genießen“, dem auch der DFB angehört.
- „Kinder stark machen“ - Initiative der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.
- Anfragen der überregionalen Verbände, ob sie bei uns Sitzungen durchführen dürfen.
- Neues Angebot von Online-Kursen der Gymnastikabteilung.
- Der Sportverein hat zusammen mit der für Gemeinde einen Mehrwert geschaffen durch den Bau des Neubaus des Sportgeländes und Kunstrasenplatzes sowie des Gerätehauses mit großen Dachüberstand für die Zuschauer.
- Zuzug in die Gemeinde u. a. wegen des modernen Sportgeländes.

ZDF SV Heiligenroth (Zahlen, Daten, Fakten)



Zahlen:

Fußball

- Heimspiele Fußball: 131 (ohne CORONA-Einschränkungen)
- Trainings: 14 Trainingseinheiten pro Woche: $14 \times 50 = 700$ Trainingseinheiten pro Jahr

Tischtennis

- 43 Heimspiele
- Trainings: 2 Trainingseinheiten pro Woche: $2 \times 50 = 100$ Trainingseinheiten pro Jahr

Gymnastik

- 8 Übungseinheiten pro Woche: $8 \times 50 = 400$ Trainingseinheiten pro Jahr

Volleyball

- 1 Trainings pro Woche: $1 \times 50 = 50$ Trainingseinheiten pro Jahr

Gesamtverein

- 6 Großveranstaltungen
- In Summe: **1.430 Veranstaltungen (ohne CORONA-Einschränkungen)**, die alleine in Heiligenroth pro Jahr durchgeführt werden. Hierbei sind noch nicht einmal die Auswärtsspiele aufgeführt, die auch alle umfassend organisiert und vorbereitet werden müssen durch die jeweiligen Trainer und Betreuer.



Be- und Verarbeitung von Kunststoffen | CNC-Fertigung
Behälter-, Anlagen- und Apparatebau

Fichtenweg 13 | 56424 Staudt | Telefon 02602 949415-0 | www.rokutech-gmbh.de

Impressum

Redaktion & Layout: Marvin Conradi, Wolfgang Gebauer

Redaktionelle Mitarbeit: Rudi Bauch, Leonie Böcker, Merlin Bratenstein, Marvin Conradi, Helmut Dörr, Wolfgang Gebauer, Boris Fasel, Silvia Fischer, Andrea Flach, Janik Herz, Anabel Hesse, Sergej Kohlert, Beate Kurzenacker, Olaf Muth, Carsten Neuroth, Peter Olbrich, Rüdiger Ortseifen, Tobias Ortseifen, Olaf Stamm, Sven Reichwein, Simone Ritz, Ralph Schmidt, Dorothe Thome-Müller



100 Jahre SV Heiligenroth

Seit 99 Jahren prägt der SV Heiligenroth das sportliche Geschehen im Westerwald. Im nächsten Jahr steht das Jubiläumsjahr an. Die Planung und Vorbereitung gestalten sich wegen der Hallensanierung und insbesondere wegen Corona für den Festausschuss schwierig. Der Ausschuss beabsichtigt die Feierlichkeiten daher nicht im Jubiläumsjahr, sondern 2022 durchzuführen. Die Festzeitschrift soll im Jubiläumsjahr herausgebracht werden.



Erste Mannschaft 1951

Der aktuelle Plan sieht derzeit folgendes vor:

Freitag, 15.07.2022

Spiel gegen Sportfreunde Eisbachtal

Spiel der Alten Herren

Samstag, 16.07.2022

Jugendturnier

Sonntag, 17.07.2022

Gottesdienst, Fröhschoppen,

Festkommers, Ehrungen, Musik

Abteilungen des Sportvereins stellen sich vor

Oktober 2022

SWR 1 Party in der Vogelsanghalle

Es werden noch Helfer für die Planung und Organisation gesucht. Wir hoffen auf euer Verständnis für die Durchführung 2022 und würden uns freuen, wenn sich weitere Vereinsmitglieder melden.

Erste Mannschaft peilt Tabellenplatz in der oberen Region an

„Zweite“ will sich in der Kreisliga C unter den Top3 festsetzen

1. Mannschaft

Mittlerweile geht unsere Erste Mannschaft in ihr viertes Bezirksliga-Jahr! Jedes Jahr konnte man sich steigern und hat in der „Corona-Saison“ bis zur Winterpause der Saison 19/20 die meisten Punkte seit der Zugehörigkeit geholt. Die Mannschaft wird immer mehr zu einer festen Größe in der Liga und ringt den Gegnern in jedem Spiel alles ab, es wird kein Meter auf den Sportplätzen verschenkt. Dabei entwickelt die Truppe sich beständig weiter, zeigt immer mehr spielerisch wozu sie in der Lage ist und wird von den Gegnern immer als unangenehm zu spielen geachtet. Beständigkeit ist auch das Stichwort im Trainerteam, haben zur Saison 19/20 das Trainerteam Niklas Wörsdörfer, Marco Mai und Guido Birnfeld die Geschicke bei der Ersten übernommen, werden sie das auch in der laufenden Saison 20/21 weiter fortführen. Die Entscheidung dazu ist dem SG-Vorstand aufgrund der genannten Entwicklung leichtgefallen, sodass man die Weichen bereits vor Beginn der Rückrunde zur Vertragsverlängerung mit dem Trio verkünden konnte.



Obere Reihe von links nach rechts: Julian Lemmerz, Marc Henkes, Mario Schaaf, Martin Weber, Daniel Schwenk, Steffen Decker, Domink Zängerle.

Mitte vlnr.: Trainer Marco Mai, Nicolai Pörtner, Alexander Gombert, Jannis Wyremblewski, Sebastian Frank, Tim Kuhn, Jan Hübinger, Patrick Lenz, TW-Trainer Guido Birnfeld, Trainer Niklas Wörsdörfer.

Unten vlnr.: Jannis Meuer, Fabian Kuhn, Oskar Höwer, Lars Trupp, Nils Weimer, Niko Horz, Noah Quirnbach, Adrian Bruch, Simon Trumm.

Es fehlen: Dominik Laux, Christopher Laux und Dennis Orentsis

Neben der spielerischen Entwicklung auf dem Feld zeichnet die Truppe weiterhin ein großer Zusammenhalt außerhalb des Sportplatzes aus, deshalb war es dem Trainerteam wichtig bei der Auswahl an Neuzugängen auch auf die Person hinter dem Fußballer zu schauen. Nur einen Abgang hat die Truppe zu verzeichnen, Florian Weimer unser Stammkeeper verlässt uns zu

Erste Mannschaft peilt Tabellenplatz in der oberen Region an

„Zweite“ will sich in der Kreisliga C unter den Top3 festsetzen

Rot-Weiß Hadamar II. Er folgt damit dem letztjährigen Abgang und Eigengewächs aus unseren Reihen, Markus Rausch.

Durch den Abgang von Flo waren wir auf der Torhüterposition zum Handeln gezwungen und wir sind schnell fündig geworden, wir konnten kurzfristig **Nils Weimer** von der SV Hundsangen für uns gewinnen. Nils ist 26 Jahre alt und wohnhaft in Salz, seinen größten sportlichen Erfolg hatte er bereits auf dem Kunstrasen in Heiligenroth mit seinem Heimatverein der Spvgg Steinefrenz beim Sieg und damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Neben Nils können wir auch einen Rückkehrer in unserer Ersten begrüßen, nach zwei Jahren in Montabaur kehrt **Jannis Meuer** wieder zu seinen sportlichen Wurzeln zurück und läuft ab der kommenden Saison wieder für unsere Farben auf. Die Integration fällt bei Jannis sehr leicht, genau wie beim nächsten Neuzugang **Marc Henkes**. Der 23-jährige Großholbacher kehrt ebenfalls nach einigen Stationen (Eisbachtal, Dorndorf und Hadamar) zurück zur SGA und verstärkt nicht nur die Großholbacher-Fraktion in der Ersten Mannschaft, sondern auch den Konkurrenzkampf im Mittelfeld. Der letzte externe Neuzugang stößt aus Horressen zu uns. Nach mehreren Jahren der Abwerbeversuche ist es uns in diesem Sommer gelungen, **Steffen Decker** aus Horressen loszueisen. Mit seinen 27 Jahren ist er jetzt im besten Fußballalter, um sich auch überregional seiner Hauptaufgabe, dem Tore schießen, zu widmen. Des Weiteren stoßen noch drei A-Jugendspieler in der Vorbereitung zu der ersten Mannschaft dazu, mit **Dennis Isbert, Paul Hoffmann und Lorenz Hommrich** wollen wir auch wieder unseren eigenen Jugendspielern die Chance geben, Bezirksliga-Fußball zu schnuppern und sich an die Anforderungen im Seniorenfußball zu gewöhnen. Nach einigen Testspielen und dem Saisonstart, wurde die Saison zu Ende Oktober aufgrund der Corona-Pandemie unterbrochen, wie es weitergeht ist aktuell noch offen. Stand heute wird der Spielbetrieb zu Ende Februar 2021 wieder aufgenommen.

Bis dahin hat die Erste Mannschaft die zweite Rheinlandpokalrunde überstanden und wartet auf den Gegner für Runde 3, in beiden Spielen setzte man sich zu Hause gegen klassenhöhere Gegner durch. Auch in der Meisterschaft hält man sich bis dato schadlos, nach 7 Spielen steht man mit 19 Punkten (6 Siege, 1 Unentschieden) auf dem ersten Tabellenplatz. Eine tolle Momentaufnahme die die Mannschaft gerne weiter vorführen möchte, wobei nach der Spielpause die Titelanwärter der Klasse auf unsere 1. Mannschaft warten. Mit dem bisherigen Zuschauerzuspruch im Rücken möchte die Truppe auch in Zukunft weiter für Furore sorgen!

2. Mannschaft

Unsere zweite Mannschaft geht fast unverändert in die kommende Saison, lediglich einen Abgang hat die Truppe um das Trainerteam Wolfgang Schmitt und Daniel Ternes zu verzeichnen. Dominic Stendebach hat sich dazu entschieden, es nochmal höherklassig zu probieren und sich der SG Elbert/ Horbach angeschlossen. Auch im Trainerteam bleibt die Konstanz erhalten, Wolle und Daniel gehen mittlerweile in ihre 5. Saison im Seniorenfußball mit der zweiten Mannschaft.

Aufgrund der Kadergröße der Ersten Mannschaft ist die Verzahnung zwischen den beiden Mannschaften in der kommenden Saison wichtiger denn je, damit alle Beteiligten davon profitieren. Ziel des Trainerteams ist es auch einen Tabellenplatz in den oberen Regionen



Erste Mannschaft peilt Tabellenplatz in der oberen Region an

„Zweite“ will sich in der Kreisliga C unter den Top3 festsetzen

anzustreben, damit wir unseren heranwachsenden Jugendspielern eine gute Perspektive bieten können, sich im Seniorenbereich zu integrieren. Auch die Zweite zeichnet ein guter Zusammenhalt auf und neben dem Feld aus, was durch gute Trainingsbeteiligung und Spielergebnisse in der Saison sichtbar gemacht werden soll. Die Saison wurde auch in der Kreisliga C zu Ende Oktober unterbrochen, hier wartet man ebenfalls sehnsüchtig auf die Fortführung.



Oben vlnr.: Nico Stamm, Lorenz Hommrich, Florian Dennebaum, Matthias Müller, Tobias Sturm, Kevin Dirsen, Brian Haugwitz

Mitte vlnr.: Trainer Wolfgang Schmitt, David Görg, Marvin Butzbach, Sebastian Rausch, Stevan Gadzic, Luca Schmidt, Co-Trainer Daniel Ternes.

Unten vlnr.: Dominik Jäppche, Simon Plöckl, Janik Herz, Lars Trupp, Dennis Isbert, Sebastian Zacharias, Lukas Schmidt, Christian Heibel

Die Zweite spielt bisher nämlich eine grandiose Saison 20/21. Bisher wurden, inkl. Testspiele, 11 Spiele durchgeführt, alle gewonnen und nur 4 Gegentore kassiert! In der Meisterschaft steht die Mannschaft noch ungeschlagen auf Position 1 der Tabelle (29:2 Tore), im Kreispokal steht man bereits im Viertelfinale und wäre mit einem weiteren Sieg bereits für den Rheinlandpokal in der Saison 21/22 qualifiziert, alles natürlich unter der Voraussetzung das die Saison 20/21 halbwegs zu Ende gebracht werden kann. Darüber hinaus ist auch die Zuschauerunterstützung bei der Zweiten Mannschaft positiv zu erwähnen, waren doch beim letzten Heimspiel vor der Unterbrechung ca. 100 Zuschauer in Girod zugegen! Diese Serie möchte die „Zweite“ gerne erfolgreich ausbauen!

Interview mit Wolfgang Schmitt

Der Trainer der 2. Mannschaft steht auf dem 1. Tabellenplatz der Kreisliga C

Zum Zeitpunkt der Corona-Pause steht Ihr mit der zweiten Mannschaft in der Kreisliga C aktuell auf dem ersten Tabellenplatz. Warum spielt ihr gerade so erfolgreich?

In der Tat. Erfolgreich. Das ist, seit ich die Mannschaft 2016 übernommen habe, die beste Hinrunde, die wir spielen. Das hat verschiedene Gründe. Zu einem die Kontinuität. Daniel Ternes und ich trainieren die Mannschaft bereits in der fünften Saison. Mit Guido Birnfeld als Torwarttrainer erhielten wir 2017 eine wertvolle Bereicherung. Mittlerweile ist Guido im Trainerteam der Ersten, aber er trainiert nach wie vor alle Torleute im Seniorenbereich.

Unsere Philosophie ist es, den Spielern den Spaß am Fußball und dem Mannschaftserlebnis zu geben. Hier war es immer mein Ziel, dass die zweite Mannschaft zwar das Backup der Ersten ist, aber dennoch selbständig bleibt. Das heißt, nicht darauf angewiesen zu sein, dass Spieler aus der Ersten immer aushelfen müssen. Das haben wir erreicht. Wir bilden eine geeignete Plattform, um selbst erfolgreich zu spielen.

Ich habe das Glück, dass ich mit vielen Spielern seit Beginn meiner Trainiertätigkeit zusammenarbeite, sodass auch hier eine Beständigkeit zu verzeichnen ist. Hinzu kommt, dass wir aus unserer erfolgreichen Jugendarbeit profitieren. Die Mischung zwischen erfahrenen und jungen Spielern stimmt. Die Jungs ziehen mit und die Trainingsbeteiligung ist hoch. Das macht sich dann auch beim Spiel bemerkbar. Ich konnte immer auf einen ausreichenden Kader zurückgreifen und war daher in der Lage, regelmäßig eine Stammelf auf den Platz schicken zu können. Wir sind eingespielt. In der Vergangenheit war dies eher die Ausnahme.

Wie haltet Ihr euch aktuell fit?

Es gibt von mir da keine Vorgaben. Jeder versucht sich individuell fit zu halten. Sei es durch Waldläufe oder - sofern möglich - im Fitnessstudio. Ich bin überzeugt, dass die Jungs, wenn es wieder losgeht, fit sind.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit der ersten Mannschaft?

Sehr gut. Mit Niklas tausche ich mich regelmäßig aus. Beide Mannschaften trainieren zusammen, das heißt, dass wir uns den Platz teilen und die Heimspiele finden auch gemeinsam statt. Somit ist sichergestellt, dass eine Nähe zwischen den Spielern der ersten und zweiten Mannschaft vorhanden ist. Die Jungs kennen und respektieren sich. Das ist wichtig. Allerdings können wir seit Corona aufgrund der bestehenden Hygienevorschriften kein gemeinsames Training mehr machen. Aber auch das kommt wieder.

Wie haltet ihr den Zusammenhalt in der Mannschaft während der langen spielfreien Zeit aufrecht?

Ehrlich gesagt haben wir von meiner Seite aus nur gelegentlichem Kontakt über die sozialen Medien. Die Jungs untereinander pflegen über diese Plattform sicherlich eine intensivere Unterhaltung. Das ist im Moment leider die einzige Möglichkeit, den Kontakt aufrecht zu erhalten.

Welche Ziele habt ihr?

Wenn ich an meine Anfangszeit denke, hieß das Ziel Klassenerhalt. Und jetzt stehen wir auf dem ersten Tabellenplatz und ich denke, alle erwarten beziehungsweise hoffen auf den Aufstieg. Aber davon lasse ich mich nicht beeinflussen. Die Mannschaft und ich können das richtig einordnen. Wir haben noch schwere Spiel vor uns. Also abwarten und Hausaufgaben machen.

Interview mit Wolfgang Schmitt

Der Trainer der 2. Mannschaft steht auf dem 1. Tabellenplatz der Kreisliga C

Dennoch ist es für jeden Fußballer das Größte, eine Meisterschaft verbunden mit einem Aufstieg zu feiern. Da hätte ich sehr große Lust drauf. Aufstieg sollte daher sportlich unser Ziel sein. Und da ist ja noch die Pokalrunde. Hier stehen wir im Viertelfinale und wollen eine Runde weiter. Sportlich sind die Ziele daher klar. Leider wissen wir aber nicht, wie und ob es überhaupt weitergeht. Als weiteres Ziel sehe ich es aber auch, das Gesamtkonzept der zweiten Mannschaft zu etablieren. Das heißt, den Spaß am Fußball und der Geselligkeit zu erhalten

Das Interview führte Marvin Conradi



Seit 2016 trainiert Wolfgang (Wolle) Schmitt die zweite Mannschaft der SG Ahrbach und liegt mit ihnen aktuell auf dem ersten Tabellenplatz der Kreisliga C.

Foto: Privat



KONZEPTE FÜR
SICHTBAREN &
HÖRBAREN ERFOLG


flach-sehkonzepte.de | flach-hoerkonzepte.de


Achten Sie
auf unsere
Preis-Aktionen
2021!



Flach
Seh- & Hörkonzepte

 56410 Montabaur
Bahnhofstr. 21 | Kirchstr. 34

 02602 18855
02602 18833

 Mo - Fr 8:30 - 18:30 Uhr
Sa 8:30 - 13:00 Uhr



Förderverein SG Ahrbach e. V.

Schaffung einer soliden finanzielle Basis für die sportlichen Ziele



Bereits mehr als ein Jahr besteht nun der Förderverein der SG Ahrbach - hat sich die Gründung gelohnt?

Seit dem Aufstieg in der Saison 2016/2017 spielt die SG Ahrbach erfolgreich in der Bezirksliga Ost und durfte erstmals - wenn auch durch den „Corona-Spielplan“ begünstigt - als Tabellenführer der Saison 2020/2021 überwintern. Außerdem steht die 1. Mannschaft in der dritten Runde des Rheinland-Pokals und hat auf diesem Weg bereits zwei Rheinlandligisten aus dem Wettbewerb geworfen.

Sehr erfreulich gestaltet sich auch das Abschneiden der 2. Mannschaft, die ebenfalls noch ungeschlagen die Tabellenspitze in der C-Liga einnimmt und sich berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg in die Kreisliga B machen darf. Die 2. Mannschaft hat bereits das Viertelfinale im Bitburger- Kreispokal erreicht.

Eine tolle Zwischenbilanz! Aber was hat das mit dem Förderverein zu tun?

Fußballabteilungsleiter des SV Heiligenroth, Boris Fasel, sieht einen Zusammenhang: „Mit dem Förderverein haben wir unsere Möglichkeiten, interessante Spieler für die SG Ahrbach zu interessieren und zu gewinnen, deutlich verbessert. Alle dem Förderverein zugewendeten Mittel wie finanzielle Zuwendungen, Spenden oder Sachleistungen kommen ausschließlich dem Seniorenfußball der SG Ahrbach zugute. Konkret bedeutet dies u. a. die Anschaffung von Trainingsmaterialien und einen Aufwandsausgleich für Spieler und Trainer.“

Förderverein SG Ahrbach e. V.

Schaffung einer soliden finanzielle Basis für die sportlichen Ziele

In der Tat verfügt die SG Ahrbach über starke Kader im Seniorenbereich, da es gelungen ist, namhafte Verstärkungen zu verpflichten und Leistungsträger zu halten.

Aber nicht nur die Senioren profitieren vom Förderverein, Fasel dazu: „Die Mittel, die der Förderverein zusteuert, müssen nicht aus der SG Kasse geleistet werden. Sie stehen damit dem Jugendbereich zur Verfügung - ein wichtiger Baustein, wenn es darum geht, sich auch im Jugendbereich weiter zu entwickeln“.

Am 08. Oktober 2019 wurde der Verein, der seinen Sitz in Girod unterhält, offiziell gegründet. Der Förderverein verfügt über eine Vereinssatzung, die zum einen die Ziele des Fördervereins konkret definiert und zum anderen die Voraussetzungen für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit und damit der Berechtigung Spenden zu bescheinigen sicherstellt.

Dem in der Satzung genannten Ziel, eine solide finanzielle Basis für die sportlichen Ziele im Seniorenbereich der SG Ahrbach herzustellen, konnte man im Jahr 2020 deutlich näherkommen. Natürlich wurden die dahingehenden Bemühungen durch die Pandemie ausgebremst - schließlich hatten Sponsoren, Fans und Unterstützer der SG Ahrbach mit anderen Problemen zu kämpfen. Trotz Corona waren Sponsoren und Unterstützer aber auch bereit, sich für den Seniorenfußball zu engagieren und haben dadurch den Grundstein für eine bisher sehr erfolgreiche Saison gelegt.

Insbesondere freut sich der Förderverein über die Unterstützung durch die Firmen ILC Group (Oliver Quirnbach), Inovatec (Armin Wetzlar) und TeamSport-Hesse (Christoph Hesse), aber natürlich auch über das Engagement vieler privater Spender. Herzlichen Dank dafür!

Natürlich muss dieses Engagement fortgesetzt werden, um auch für die Zukunft einen Spielbetrieb in der Bezirksliga zu ermöglichen. Deshalb ruhen die Hoffnungen auf einer baldigen Normalisierung des wirtschaftlichen Lebens und auf natürlich auf der mit Sehnsucht erwarteten Fortsetzung der sportlichen Wettbewerbe im Jahr 2021. Dann wird der Förderverein sicher wieder aktiv und fragt nach:

SG Ahrbach: Deine Teams im Westerwald – bist Du dabei?

Mach mit und unterstütze unsere Teams! Auch kleine Beiträge haben eine große Wirkung!

Der Verein verfolgt förderungswürdige Ziele und ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Weitere Informationen über den Förderverein der SG Ahrbach finden Sie im Internet unter www.förderverein-sga.de. Bei Fragen ist der Vorstand unter der folgenden E-Mail-Adresse erreichbar: info@förderverein-sga.de

Der Förderverein SG Ahrbach hat folgende Kontodaten: **IBAN: DE69 5735 1030 0055 0355 70**

WOHNEN
POLSTER
SPEISEN
KÜCHE
BADMÖBEL
BOUTIQUE

MÖBEL riesengroß und supergünstig
NEUST
Ihr zuverlässiger Partner rund ums Einrichten & Wohnen!

Wir sind Partner vom
SV Heiligenroth
Sprechen Sie uns an!

Möbel Neust GmbH · Samoborstraße 8 · 56422 Wirges · Tel.: 0 26 02 / 92 60 0 · www.moebel-neust.de



JSG Ahrbach-Steinefrenz - A-Jugend 20/21

Zusammenschluss mit Spvgg. Steinefrenz-Weroth



Dem Trainerteam Volker Solbach und Olaf Stamm war es mit ihrer Truppe wegen des Saisonabbruchs leider nicht vergönnt, das erste Jahr nach dem Aufstieg in die Bezirksliga regulär zu beenden. Dies ist umso bedauerlicher, weil die beiden Trainer für den Aufschwung der A-Jugend in den letzten Jahren verantwortlich waren. Noch dazu haben sie mit ihrer Arbeit die Blaupause für die Zusammenarbeit zwischen der JSG Ahrbach und der JSG Unterwesterwald geliefert. Die JSG kann sich wirklich glücklich schätzen, solche Übungsleiter zu haben. Das Saisonziel, den Klassenerhalt, hat das Team geschafft, sodass die A-Jugend 20/21 sich erneut in dieser Klasse beweisen kann.

Nach Auflösung der JSG Unterwesterwald schlossen sich die Spvgg. Steinefrenz-Weroth und die JSG Ahrbach zum 01.07.20 zur neuen JSG Ahrbach-Steinefrenz zusammen. Für die A-Jugend wurde mit Volker Schmidt von Tippelskirch, Rudolf Bauch, Abdulrazak Alhussain, Jose Alberto und Micha Trill ein neues Trainerteam zusammengestellt. Mit einem 21 Spieler umfassenden Kader ging es in die Saison.

Im bisherigen Saisonverlauf konnte die Mannschaft lediglich vier Meisterschaftsspiele und ein Spiel im Rheinlandpokal bestreiten. Die Bilanz in Zahlen in der Meisterschaft lautet ein Sieg, ein Unentschieden und zwei Niederlagen, im Pokal wurde die Hürde in Oberbieber genommen und somit der Sprung in Runde 2 geschafft. Gemessen an den Möglichkeiten der Mannschaft sind die Trainer mit den Leistungen des Teams nicht zufrieden. Da war auf jeden Fall mehr drin. Noch mehr macht dem Trainerteam die Entwicklung der Personalsituation Sorgen. Der Kader ist aus verschiedenen Gründen deutlich geschrumpft und die Trainingsbeteiligung ist deswegen nicht zufriedenstellend. Die überwiegende Anzahl der Spieler zieht jedoch vorbildlich mit und nimmt noch zusätzlich die angebotenen Förder-Trainingseinheiten mit. Die Mannschaft hätte im Herbst gerne noch die Gelegenheit gehabt, Boden gut zu machen und mit mehr Selbstvertrauen in die Pause zu gehen. Dies war wegen Corona leider nicht möglich. Nun heißt es, Daumen drücken und sich fit halten, damit es im neuen Jahr, wenn es wieder erlaubt ist, besser läuft.



Spezialitäten
aus dem
Fleischerfachgeschäft

Rheinstraße 4
56412 Heiligenroth
Telefon (02602) 27 21



Hauptstraße 19
56424 Staudt
Telefon (02602) 8 16 89



Alexander
Herz

- Alles aus eigener Herstellung -



JSG Ahrbach-Steinefrenz - A-Jugend 20/21

Zusammenschluss mit Spvgg. Steinefrenz-Weroth



Wenns um's Bauen und Renovieren geht!

56414 Meudt

Tel. 0 64 35 / 96 970-0

WOLF



- **Baustoffe**
- **Brennstoffe**
- **Baufachmarkt**



Der Kader setzt sich wie folgt zusammen:

Matthias Metternich, Büny Yilmaz, Eric Hinz, Finn Jelitte, Henrique Alberto, Jan Hommrich, Jonathan Quirnbach, Leart Halili, Lennart Daun, Leon Weidenfeller, Luca Müller, Luca Schlemmer, Marius Lange, Matthias Ambrus, Niklas Erdenberger, Noah Schlünß, Sinan Trill, Jan Leber, Niklas Erdenberger, Lutfullah Ahmadi, Noah Jösch, Simon Stahl



Verbandsgemeinde Montabaur Netz und
Infrastruktur - Anstalt des öffentlichen Rechts

vgm-net.de



B-Junioren der JSG Ahrbach/Steinefrenz

Teamentwicklung im Fokus

Wie auch in anderen Lebensbereichen hat die CORONA-Pandemie die Sichtweise und den Blick auf Fußball in vielerlei Hinsicht verändert. Zusammenfassend ist die wichtigste Erkenntnis die Werthaltigkeit sozialer Kontakte und der Zusammenhalt in Krisenzeiten.

Dank des tollen Hygienekonzepts der JSG Ahrbach-Steinefrenz konnte die B-Jugend Anfang Juni unter strengen Corona-Auflagen den Trainingsbetrieb wieder starten. Erfreulicherweise haben sich die B-Jugendlichen und deren Eltern sehr engagiert und positiv eingebracht und Schritt für Schritt die Rückkehr in den Mannschaftssport begleitet. Die anhaltende und hohe Trainingsbeteiligung zeigt uns Verantwortlichen, wie wichtig Teamsport gerade in Krisenzeiten ist. Schnell hat auch das Trainerteam ein Angebot entwickelt, das über den normalen Trainings- und Spielbetrieb hinausgeht. Die Betreuung in Kleingruppen und die Einhaltung der CORONA-Maßnahmen sind durch den großen Trainerstab jederzeit sichergestellt. Zusätzliche Impulse erhält das Team durch zielgerichtetes und ergänzendes Förder- und Torwarttraining bzw. freiwilliges Lauf- und Fitnessstraining. An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei Volker Schmidt von Tippelskirch (gezieltes Förder- und Fitnessstraining) und Raimund Schäfer (gezieltes Torwarttraining) bedanken. DANKE auch dem Vorstandsteam des TuS Girod um Manfred Heibel und Volker Wittelsberger für die jederzeit verlässliche und partnerschaftliche Unterstützung des Trainings- und Spielbetriebes in der Hinrunde.

Mehr als zufriedenstellend ist der bisherige Saisonverlauf bis zur erneuten CORONA-Unterbrechung Ende Oktober 2020 zu bewerten. Mit Sorge beobachten wir die aktuelle Entwicklung der Pandemie und die erneute Ausbremsung des Teamsports. Letztendlich zeigt sich, dass es aber Wichtigeres gibt als Ergebnisse und Tabellenplätze. Das gemeinsame Ziel ist die konsequente Teamentwicklung und die gezielte Weiterentwicklung der Jugendlichen mit einem umfassenden Sport- und Fußballangebot, auch über den „normalen“ Trainings- und Spielbetrieb hinaus:

- Wir möchten den vorhandenen 18er Kader mit einer guten Mischung der Jahrgänge 2004 und 2005 zu einer Einheit formen.
- Das Trainerteam bietet jedem B-Jugendlichen auch zukünftig ausreichende Trainings- und Fördereinheiten und wir freuen uns auf die weitere Unterstützung durch Raimund Schäfer/Torwarttraining und Volker Schmidt von Tippelskirch/Förder- und Fitnessstraining.



dbl itex gaebler
Miettextilien

Mietberufskleidung von DBL.
Rufen Sie an unter +49 2602 9224 0.

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege
GmbH & Co. KG
info@dbl-itex.de | www.dbl-itex.de



B-Junioren der JSG Ahrbach/Steinefrenz

Teamentwicklung im Fokus



Hinten vlnr: Co-Trainer Andreas Calamusa, Co-Trainer Benjamin Billy, Philip Jonas, Sebastian Wald, Elias Heibel, Henrik Hannemann, Jonas Metternich, Jan Maxeiner, Fabio Kovacevic, Philipp Schlemmer, Trainer Heiko Hannemann, Mike Melmann (oben rechts), Mannschaftsbetreuer Ralph Schmidt

Vorne vnlr: Leon Calamusa, Mohammadullah Ahmadi, Leon Kaiser, Marvin Hofmann, Nick Gombert, André Filipe De Sa Alberto, Mehmet Akgün, Jonas Weidenfeller, Paul Dembofski

Unsere **Trainingszeiten** in der Rückrunde:

- Montag, 19.00 bis 20.30 Uhr in Heiligenroth (Kunstrasen) oder Ruppach-Goldhausen (Rasenplatz)
- Donnerstag, 18.30 bis 20.00 Uhr in Heiligenroth (Kunstrasen) bzw. im Wechsel mit der A-Jugend 19.00 bis 20.30 Uhr in Wallmerod (Kunstrasen)
- Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr Fördertraining in Girod (Rasenplatz)

Trainerteam: Heiko Hannemann/Benjamin Billiy/Ralph Schmidt/Andreas Calamusa

Torwarttraining: Raimund Schäfer

Förder- und Fitnessstraining: Volker Schmidt von Tippelskirch

Die **Spiele** finden in der Rückrunde in Heiligenroth (Kunstrasen) bzw. Ruppach-Goldhausen (Rasenplatz) statt.

Bleibt gesund!

C-Jugend JSG Ahrbach-Steinefrenz

Zwei Mal guter Saisonauftakt – dann kam der Lockdown

C1-Jugend - Bezirksliga Ost

Die Saison 2019/2020, die sehr stark durch Corona geprägt war, konnte die Mannschaft mit einer sehr guten Leistung als Tabellenzweiter abschließen. Leider belegte die Mannschaft nur aufgrund des schlechteren Quotienten den zweiten Tabellenplatz. Nach dem der erste Lockdown im Frühling überwunden war, wollte man die Vorbereitung nutzen, um in der neuen Saison voll durchzustarten. Die Mannschaft startete mit einem Kader von 21 Spielern in der Bezirksliga Ost. Unser Ziel als Aufsteiger war und ist es weiterhin, sich in dieser Liga nicht zu verstecken, sondern oben mitzuspielen. Das ausgeschriebene Ziel von Mannschaft und Trainerteam ist ein Platz im oberen Tabellendrittel. Nach sechs Spieltagen belegen wir den hervorragenden 3. Tabellenplatz, drei Punkte hinter dem Tabellenführer - aber auch ein



Spiel weniger.

Oben von links nach rechts: Julius Dillmann, Jona Muth, Moritz Oberbauer, Philipp Vogt
Youcef Bakhouché

Mitte von links nach rechts: Trainer Tobias Ortseifen, Henning Merz, Felix Ortseifen, Quentin
Quirnbach, Felix Weidenfeller, Jakob Eberhardt, Philipp Loor Co-Trainer Olaf Muth
Vorne von links nach rechts: Melina Weidenfeller, Sophia Ortseifen, Finn Höwer, Mayla
Schmidt, Justin Thomas

Auf dem Bild fehlen: Alicia Melmann, Joel Littau, Joel Kull, Finn Jasbert, Lasse Sprungk



C-Jugend JSG Ahrbach-Steinefrenz

Zwei Mal guter Saisonauftakt – dann kam der Lockdown

Dann kam Ende Oktober der zweite Corona (Teil-)Lockdown. Wir hofften zwar, dass wir im Dezember den Trainings- und Spielbetrieb wieder aufnehmen könnten, aber die Corona-Infektionszahlen ließen dies leider nicht zu. Nun warten wir wieder, bis wir mit einer kurzen Vorbereitung in den Rest der Saison starten können. Wir wünschen uns, dass wir schnellstmöglich wieder auf dem Platz stehen können, denn in dieser fußballfreien Zeit merkt man erst, wie sehr man sein Hobby vermisst, aber auch wie wichtig Gesundheit ist. Daher hoffen wir, dass wir alle unbeschadet durch diese schwere Zeit kommen und uns anschließend auf schöne Fußballspiele freuen können.

Bleibt gesund und wir sehen uns 2021 auf dem Fußballplatz wieder, um unserem geliebten Hobby nachzugehen.

Bis dahin, die C1!!

C2-Jugend - Leistungsklasse

Eine neue Saison steht vor uns und doch ist ihr Anfang wie keiner je zuvor. In der Spielzeit 2019/20 konnten die Spieler der ehemaligen D1 (Jahrgang 2007 und 2008) eine richtig gute Spielzeit in der Bezirksliga Ost abliefern. Es war das erste Mal, dass sich eine D-Jugend der JSG Ahrbach für die Bezirksliga qualifiziert hatte. Es gab tolle und spannende Spiele, wie zum Beispiel das Derby gegen die EGC Wirges II am ersten Spieltag mit dem viel umjubelten Siegtreffer zum 2:1 in der Nachspielzeit. Nach weiteren Siegen gegen Oberbieber und Heimbach-Weis belegte die Mannschaft zur Halbzeit der Saison einen guten 6. Tabellenplatz. Die Mannschaft konnte sich durch das höhere spielerische Niveau der Bezirksliga sehr gut weiterentwickeln. Die Saison nahm durch Corona ein abruptes Ende. Beeindruckend war, dass die Mannschaft durch eigens hergestellte Fitnessvideos den Kontakt auch in der fußballfreien Zeit aufrecht erhielt und eine große Verbundenheit an den Tag legte. Seit den Lockerungen für den Fußballbereich ist die jetzige C2 wieder kräftig am Trainieren. Erst in Kleingruppen, nun wieder in voller Mannschaftsstärke. Natürlich immer unter Beachtung der definierten Hygieneregeln.

Alle hoffen nun, dass die neue Saison so bald startet und man brennt darauf, sich wieder mit anderen Mannschaften zu messen. Das Trainerteam bestehend aus Janik Herz, Daniel Ortseifen, Marcell Herborn und Andreas Zerfas (vervollständigt mit Raimund Schäfer und Axel Schmidt als Torwarttrainer) werden versuchen, aus den Kindern der neuen Spielgemeinschaft mit Steinefrenz-Weroth eine gut funktionierende Mannschaft auf den Platz zu stellen. Dank des Aufstiegs der C1 in die Bezirksliga Ost kann die C2 in der Leistungsklasse starten. Ziel wird es sein, einen spielerischen, taktischen und physischen Grundstein für das zweite C-Jugend Jahr zu legen.



numedix nursing medical experts
Dein neuer Job in Pflege!
ab 2800€ + Dienstwagen + Bonus
www.numedix.de



C-Jugend JSG Ahrbach-Steinefrenz

Zwei Mal guter Saisonauftakt – dann kam der Lockdown

Da wir die einzige zweite Mannschaft in der C-Jugend Leistungsklasse sind, werden wir in den meisten Spielen auf Gegner treffen, die zum älteren C-Jugend-Jahrgang gehören. In diesen Spielen gilt es, eine geschlossene, kämpferische Mannschaftsleistung zu zeigen. Gelingt dies, kann die Mannschaft eine gute Rolle in der diesjährigen Leistungsklasse spielen, wovon wir alle überzeugt sind.



Oben von links nach rechts: Trainer: Janik Herz, Co-Trainer Andreas Zervas, Jakob Kober, Ben Hemmerich, Jonas Daum, Laurin Schwickert, Nico Herborn, Faruk-Bayram Ünlü, Co-Trainer Daniel Ortseifen, Tw-Trainer Raimund Schäfer

Mitte von links nach rechts: Leon Weidenfeller, Jonathan Ortseifen, Mika Zervas, Janis Schildt, Emilia Wosler, Erion Alushaj

Vorne von links nach rechts: Julian Kokarakis, Marlon Schmidt, Benedikt Kaiser, Markus Wachtel, Jonas Kaiser, Tim Sikora, Ayhna Bicakai

Auf dem Bild rechts oben: Elias Jeck

Allgemeiner Hinweis:

Eine große Bitte noch an alle Eltern, Besucher und Freunde: Bitte folgt immer den aktuellen Anweisungen der jeweiligen Hygienekonzepte!!! Gesundheit geht vor!!!



BEICHTASSEKURANZ
Dipl.-Ing. | | Versicherungsmakler
www.beicht-assekuranz.de



D-Jugend JSG Ahrbach-Steinefrenz

Verbleib in der Bezirksliga Ost – Unterstützung im Trainerteam

Mit guten Ergebnissen verabschieden sich die Fußballer der D-Jugend aus der Saison 2019/2020. Während die Spieler des Jahrganges 2007, unterstützt durch vielen Kicker des Jahrganges 2008, als D1 zum ersten Mal in der Bezirksklasse starteten, bewies sich die D2 in der Kreisklasse. Mit Platz sechs gelang es der D1, in der Bezirksliga Ost zu verbleiben und kann sich dort in der kommenden Saison mit 13 statt wie im vergangenen Jahr mit zehn Teams messen. Die D2 belegte nach der Hinrunde mit 15 Punkten einen guten vierten Platz. Die Mannschaften wurden von den Spielern der Spvgg. Steinefrenz/Weroth 1920 e.V. massiv unterstützt.

Mit großem Erfolg veranstalteten wir einen „Tag des Talents“ und konnten so mit insgesamt 47 Spielern und einer Spielerin in die kommende Spielzeit starten. Dadurch sind wir in der Lage, drei D-Jugendmannschaften zu melden, eine in der Bezirksklasse und zwei weitere in der Kreisklasse. Besonders durch unsere Kooperationen mit dem SV Staudt und der Spvgg. Steinefrenz/Weroth können wir allen Kindern optimale Trainingsvoraussetzungen bieten und ermöglichen dadurch eine bestmögliche Förderung für jeden Einzelnen. Neben bekannten Gesichtern an der Seitenlinie wird Erich Ricker als erfahrener Torwarttrainer unser Team bereichern.



Trainer: Nico Kexel, Carlos Bauch, Yilmaz Köroglu

TW-Trainer: Erich Ricker

D-Jugend JSG Ahrbach-Steinefrenz

Verbleib in der Bezirksliga Ost – Unterstützung im Trainerteam

Mannschaft und Verein haben sich klare Ziele gesetzt: Die Spieler der D1 müssen durch die Begegnungen gegen spielstarke Gegner viel mehr an die eigene Leistungsgrenze gehen müssen und werden somit Woche für Woche gefordert sein, ihr vorhandenes Potenzial abzurufen. Ziel ist natürlich der Verbleib in der Bezirksliga Ost. Die Akteure der D2 und D3 sollen durch gezielte Trainingseinheiten an das höhere Niveau herangeführt werden. Vereinzelt werden Spieler die Möglichkeit erhalten, an Test- und Meisterschaftsspielen der D1 teilzunehmen. Die Spieler des jüngeren Jahrgangs sollen gezielt auf das zweite Jahr in der D-Jugend vorbereitet werden. Das Trainerteam (Carlos Bauch, Nico Kexel, Erich Ricker, Yilmaz Köroglu und Carsten Neuroth) wird die drei Mannschaften bestens betreuen und weiterentwickeln.



Hintere Reihe vlnr: Trainerteam Leon Weidenfeller, Jörg Weidenfeller, Juan Portalo. Mittlere Reihe vlnr: Björn Born, Marlon Kurth, Dominik Kaiser, Lars Weidenfeller, Noah Hasler, Felix Hübinger, Luca Skoppeck. Vordere Reihe vlnr: Marlon Portalo, Noah Hees, Julian Hees, Jona Wirth, Finn Gombert, Paul Henkes. Es fehlen Noah Neuroth und Hai Alhusein

spack
medien

WWW.SPACK-MEDIEN.DE



WERBEAGENTUR

GESTALTUNG

WEBDESIGN

DRUCK & STICK



Fußball

Seite 22

E-Jugend JSG Ahrbach-Steinefrenz

Trotz Saisonunterbrechung sind alle mit voller Begeisterung dabei

Nach diversen Koordinierungsgesprächen unter der Leitung des Jugendleiters der JSG Ahrbach, Janik Herz, wurde eine engere Zusammenarbeit der beiden E-Jugenden für die Saison 2020/2021 auf den Weg gebracht. Dies war auch durch die neu eingegangene Kooperation mit der Spvgg. Steinefrenz/Weroth möglich, da dadurch der Trainerpool um zwei neue junge Nachwuchstalente ergänzt wurde. Jamel Hedhli und Dylan Malm, die sich beide als Jugendcoach qualifiziert haben, stoßen zusammen mit Arne Beck aus Heiligenroth dazu, so dass um den bisherigen Trainer Sascha Stein ein vierköpfiges Team zur Verfügung steht, um die E-Jugendlichen zu trainieren – quasi wie ein „Sechser im Lotto“, wenn sich noch ein Torwarttrainer finden würde, sogar ein Sechser mit Zusatzzahl.



E1-Jugend - Kreisstaffel 3, Trainer: Sacha Stein, Jamel Hedhli, Arne Beck, Dylan Mallm

Herausforderungen für die kommende Saison werden, wie für alle Mannschaften, wird zum einen die besonderen Corona bedingten Auflagen und zum anderen das Zusammenführen der individuellen Abholpunkte der einzelnen Spieler in ein funktionierendes Mannschaftsgefüge sein. Wir, das gesamte Trainerteam und die Eltern sind aber überzeugt, dass die Jungs und das Mädchen der E 1 und E 2 das schaffen, sind doch alle mit voller Begeisterung dabei. Somit ist die Grundlage für eine gute und erfolgreiche Saison geschaffen.



Tel 02602 . 9333 0 Fax 02602 . 9333 30
info@steuerberatung-lehmann.com
www.steuerberatung-lehmann.com

MONTABAU . HEILIGENROTH



Fußball

Seite 23

F3-Jugend JSG Ahrbach-Steinefrenz bis zum Lockdown sehr engagiert

Die neu formierte F3 war bis zum abrupten Ende Anfang November gut im Rennen. Die sehr kurze Vorbereitung konnte mit einem Sieg gegen Görgeshausen, einem Unentschieden gegen Kölbingen und einer unglücklichen, da sehr knappen Niederlage gegen Montabaur erfolgreich absolviert werden. In der Hinrunde konnten wir mit einem Sieg gegen Haiderbach und einer Niederlage gegen Horressen in die Saison starten. Kurz vor dem Ende spielten wir mit allen anderen F-Jugenden der JSG Ahrbach-Steinefrenz ein Turnier aus. Auch hier zeigten die Jungs und Mädels, was in ihnen steckt. Nun hoffen wir auf einen baldigen Start ins Fußballjahr 2021, denn wir vermissen den Fußball alle sehr.



F1-Jugend - Kreisstaffel 8

Hintere Reihe vlnr: Betreuer Martin Bauer, Betreuerin Kim Schaaf, Trainer Marc Schaaf

Mittlere Reihe vlnr: Taio Genschka, Bastian Schaaf, Luis Archidona-Lehmann, Henry König, Benjamin Zhang, Anton Fries

Vordere Reihe vlnr: Pepe Erlewein, Florens Gomber, Ben Hünemann, Felix Meckel, Malte Kloft

Es fehlen: Marc Eberz, Yoshi Shigenobu

F3-Jugend JSG Ahrbach-Steinefrenz bis zum Lockdown sehr engagiert



F2-Jugend Staffel 8

Hinterere Reihe vlnr: Trainer Marc Schaaf, Betreuerin Kim Schaaf, es fehlt Betreuer Mike Zerfas

Mittlere Reihe vlnr: Emanuel Bastisch, Loris Toppallaj, Mika Fries, Rafael Bau, John Schreder, Valentin Champaert

Vordere Reihe vlnr: Benjamin Zerfas, Benedikt Bau, Aliyan Vuckic, Pauline Flach, Linus Schuth, Jamie Salz

ACTIV
Personaldienstleistungen

JOBS
*Bewerben Sie
sich jetzt!*
www.aktiv-personal.de

Für Sie in
Montabaur
Neuwied
Mayen



F3-Jugend JSG Ahrbach-Steinfrenz bis zum Lockdown sehr engagiert



F3-Jugend - Kreisstaffel 7

Hintere Reihe vlnr: Trainer Merlin Bratenstein, Lio Schultheis, Miguel Massing, Lukas Malgin, Angelo Massing, Felix Hannappel, Nevena Stolz, Philip Wolf, Trainer Clemens Eggerer

Vordere Reihe vlnr: Lukas Hommerich, Felix Eggerer, Finn Werner, Levent Kolb, Josefine Skatulla, Lian Höber, Madita Dills, es fehlt Sebastian Asbeck

Es fehlen Torwarttrainerin Lisa-Marie Heß und Betreuer Markus Schultheis

02602/9492960

Security & Consulting GmbH

info@seco-security.de

SICHERHEITSDIENSTE

SERVICEDIENSTE

VERANSTALTUNGSLOGISTIK

MIETMATERIAL

Seco

FRANKFURT/M · WIESBADEN · MONTAUBAU · KOBLENZ



Fußball

Seite 26

Wir kämpfen mit einem Luxusproblem

Interview mit dem F-Jugend-Trainer Merlin Bratenstein

Die F-Jugend des TuS Ahrbach wurde nach der Corona-Zwangspause von einer Vielzahl an Neuanmeldungen überrascht. Die fußballbegeisterten Minikicker rannten den Verantwortlichen sprichwörtlich „die Bude“ ein und erzeugten ein schwerwiegendes „Luxusproblem“: Was tun mit 43 Kindern in Zeiten von Corona und im Einklang mit den strengen Hygienevorschriften? Wir reden mit einem der Neutrainer im Verein. Merlin Bratenstein ist diese Saison aus dem JFV Oberwesterwald nach Ahrbach gekommen und konnte sofort in der F-Jugend „anpacken“.

Frage: 43 Kinder in der F-Jugend, wie muss man sich ein Training unter diesen Bedingungen vorstellen?

Merlin B.: Wir hatten nie 43 Kinder auf dem Platz. Das geht ja schon von den Hygienerichtlinien (30 Kinder pro Platz erlaubt) gar nicht. Aber wir hatten einmal 26 Kinder in einem Training. Auch wenn wir mehrere Trainer haben, ist diese Zahl schon sehr herausfordernd.

Wir nutzen die App SpielerPlus zur Organisation der Trainingseinheiten. Als wir dann zum ersten Mal eine Zusage von 34 Kindern zum Training hatten, wurden wir hellhörig. Gott sei Dank mussten wir aufgrund eines Gewitters das Training damals absagen.

Frage: Wie habt ihr das Problem gelöst?

Merlin B.: Wir haben die Mannschaften geteilt. Da es parallel zu weiteren Verschiebungen kam, konnten wir diese Teilung glücklicherweise relativ problemlos organisieren. Für mich persönlich passte der ursprüngliche Trainingstag nicht mehr, da mein Sohn ebenfalls vom JFV Oberwesterwald in die JSG Ahrbach gewechselt ist. Das Training seiner D2 findet immer parallel zum ursprünglichen Trainingstermin der F-Jugend statt. So organisierten wir ein weiteres Training am anderen Tag in Steinefrenz. Außerdem kam uns entgegen, dass die F-Jugend von Steinefrenz, die ja mit unserer F-Jugend zusammengeschlossen wurde, an diesem Tag eine Trainingszeit in Steinefrenz hatte.

Frage: Ganz schön viel Organisation...

Merlin B.: Das stimmt. Es hat Marc und mich einige schlaflose Nächte gekostet, weil wir wollen und wir werden kein Kind, das in der JSG Ahrbach spielen möchte, wegschicken. Mir kommt natürlich entgegen, dass ich jahrelang den Vorsitz des JFV Oberwesterwald versehen habe und in verschiedenen Mannschaften über 10 Jahre Trainererfahrung vorweisen kann. Für mich ist die Herausforderung der F-Jugend der JSG Ahrbach genau das richtige, um nach einem Jahr Pause wieder in das Trainingsgeschäft einzusteigen.



Marc Schaaf (links) und Merlin Bratenstein sind seit diesem Jahr für die Geschicke der F-Jugend zuständig

Wir kämpfen mit einem Luxusproblem

Interview mit dem F-Jugend-Trainer Merlin Bratenstein

Frage: Wie sieht die Aufteilung im Detail aus?

Merlin B.: Wir haben mit den verfügbaren Trainern Teams gebildet, die die einzelnen Mannschaften betreuen. Marc wird hierbei mit seiner Frau als Unterstützung die F1 betreuen. Nils Weimer, der diese Saison als Torwart für die erste Seniorenmannschaft der SG Ahrbach von Steinefrenz zu uns gewechselt ist, übernimmt das Traineramt der F2. Die F1 und F2 trainieren in Ruppach und tragen ihre Heimspiele in Heiligenroth aus. Und in der F3 werde ich unterstützt vom ehemaligen Bambini-Trainer der SpVgg. Steinefrenz, Clemens Eggerer und, was mich persönlich auch besonders freut, von der Torfrau der Damen des TuS Ahrbach, Lisa-Marie Heß. Lisa ist letztes Jahr als Spielerin aus der Jugend des JFV Oberwesterwald nach Ahrbach gewechselt und in diesem Jahr konnten wir sie auch davon überzeugen, ihre Trainertätigkeit für Oberwesterwald aufzugeben und in unserer Jugend anzufangen. Lisa hat auch durch ihr FSJ Sport beim JFV Oberwesterwald Trainertätigkeit in Mannschaften verschiedener Altersgruppen kennengelernt.

Sie war eigenverantwortlich als Trainerin einer E-Jugend in der Leistungsklasse tätig und hat fundierte Erfahrungen als Torwarttrainerin. Die F3 wird in Steinefrenz und Girod trainieren und spielt in Steinefrenz.

Frage: Ein umfangreiches Trainergespann mit ein paar vielversprechenden Trainertalenten. Welche Ziele verfolgt ihr in dieser Saison?

Merlin B.: Wir sind gut aufgestellt und haben eine große Anzahl guter und motivierter Spieler. Natürlich müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass der Spielplan gerade der F3 mit den Gegnern Eisbachtal und Niederahr starke Herausforderungen bereithält. Unser Ziel ist es, den Kindern eine gute fußballerische Grundausbildung zu ermöglichen, uns mit den Kindern zusammen in dieser Saison weiterzuentwickeln und in den unsicheren Coronazeiten den Kindern Halt und Orientierung zu geben. Wir sind zuversichtlich dies im Einklang mit den strengen Hygienebedingungen zu ermöglichen und freuen uns auf die Saison.

F: Vielen Dank für dieses interessante Interview und alles Gute für die Saison!

Find your beauty. Everyday.

flaconi.de

flaconi
Find your beauty. Everyday.



Bambini 2020 – flexibel auf neue Situation reagiert

Neue Spielformen bei den Kleinsten

Das Bambini-Jahr 2020 war, wie auch bei allen anderen Jugendmannschaften, oft geprägt von Corona-Einschränkungen. Zunächst begann das Jahr der Bambini des SV Heiligenroth noch wie üblich und wir, das Trainerteam um Andreas Schmidt und Sven Reichwein, konnten mit 21 Kindern der Jahrgänge 2013 bis 2016 regelmäßig trainieren. Zudem konnten wir mit den Bambini des TuS Ahrbach hin und wieder eine „Spielstunde“ zusätzlich einlegen. Dadurch wollten wir bereits den Kontakt der Kinder des Jahrgangs 2013 herstellen und fördern, da diese aus beiden Mannschaften die gemeinsame F-Jugend der JSG Ahrbach ab dem Sommer bilden sollten.

Leider wurden wir dann durch den ersten Lockdown zu einer Zwangspause ab Mitte März gezwungen. Bereits zwei Wochen zuvor, also Ende Februar, hatten wir uns noch für ein überregionales Bambini-Turnier an der Grenze zu Nordrhein-Westfalen angemeldet. Schweren Herzens und zur großen Enttäuschung der Kinder hatten wir bereits zu diesem Zeitpunkt vorsorglich auf eine Teilnahme verzichtet.

In der fußballfreien Zeit waren Verein und Trainer jedoch nicht untätig und haben sich weiter Gedanken über die zukünftige Ausrichtung der Bambini-Kicker gemacht. So wurden seitens des Vereins für fast 2.000 € vier neue Kleinspielfeld Tore angeschafft. Hierfür nochmals einen großen Dank, eine solche Investition war bei der ungewissen Prognose für das restliche Jahr 2020 nicht selbstverständlich.



Der Kinderfußball in Deutschland verändert sich. Neue Spielformen bei den Bambini, der F- und E-Jugend sind mit Beginn der Saison 2020/2021 in die nächste Stufe der Pilotphase gegangen, mittlerweile beteiligen sich alle 21 Landesverbände bundesweit daran. Die Corona-Pandemie hat die Entwicklung gebremst, soll sie aber perspektivisch nicht aufhalten. Die veränderten Spielformen beinhalten unter anderem kleinere Teamgrößen, mehrere Spielfelder, mehr Ballaktionen für jedes Kind und ein festes Rotationsprinzip beim

Bambini 2020 – flexibel auf neue Situation reagiert

Neue Spielformen bei den Kleinsten

Einwechseln. Ziel ist es, jedes Kind stärker am Spiel zu beteiligen, altersgerecht zu fördern und damit dauerhaft für den Fußball zu begeistern.

Welche Tore in den neuen Spielformen verwendet werden, ist dabei nicht zwingend vom DFB vorgeschrieben. Es können Passtore sein, aber auch Dribbeltore, die Tore können mit Hütchen oder Stangen markiert sein. Doch natürlich sind Tore mit Netzen das mit Abstand Schönste im Fußball. Mit den vereinsseitig angeschafften Toren können viele neue und kindgerechte Spielformen in den Trainingseinheiten angeboten werden.

Zudem wurde die Pause genutzt um die künftige Ausrichtung im Bereich der Kleinsten anzupassen. Bedingt durch die zunächst geringe verbliebene Anzahl an Kindern beim TuS Ahrbach und den Mangel eines Trainers/Betreuers waren wir gezwungen zu handeln. So wurde der JSG Bereich, welcher ab der F-Jugend sowieso gemeinsam geführt wird, auf die Bambini des SV Heiligenroth und des TuS Ahrbach ausgeweitet.

Der Trainingsbetrieb nach dem ersten Lockdown konnte dank des verbandsgemeindeweit in Vorreiterrolle erarbeiteten Hygienekonzeptes des Vereins Ende Juni fortgesetzt werden. Dabei konnten sogar nochmals die „Großen“ des Jahrgangs 2013 teilnehmen, bevor wir sie zum 1. Juli in die F-Jugend verabschiedet haben. Einen gebührenden Abschluss konnten wir aufgrund der Corona-Auflagen leider nicht durchführen.

Mit Edda Schenk, Mika Fries, Luis Archidonna-Lehmann, Valentin Champaert, Loris Topallay, Aliyan Vuckic, John Schreder und Emanuel Bastisch sind insgesamt acht Kinder des SV Heiligenroth verteilt auf drei Mannschaften in die F-Jugend aufgerückt.

Aufgrund der zuvor langen Pause haben wir erstmals in den Sommerferien „durchtrainiert“. Durch Reisebeschränkungen und Ähnliches sind viele Kinder zu Hause geblieben und wir haben wöchentlich eine Einheit anbieten können. Die Kinder beider Vereine sind, soweit es die Auflagen des Hygienekonzeptes zuließen, schnell zu einer neuen, großen Einheit zusammengewachsen. Durch die Zusammenlegung der ehemals zwei Bambini-Gruppen waren trotz der Abgänge zur F-Jugend rund 20 Kinder regelmäßig im Training. Im Laufe der kommenden Wochen und Monate nach den Sommerferien konnte ein rasantes Wachstum an neuen Minikickern verzeichnet werden. Mittlerweile sind bis zu 40 Kinder regelmäßig im Training. Um allen Auflagen und auch Kindern gerecht zu werden, konnten wir das Trainer- und Betreuersteam um Julian Schmidt, Martin Ortseifen und Matthias Frink erweitern. Die Vielzahl an Bambini ist natürlich in erster Linie sehr erfreulich. Auch die Tatsache, dass fast alle Kinder regelmäßig mit Spaß bei der Sache sind und gerne wiederkommen, freut die Trainer und Betreuer besonders.

Die enorme Anzahl an Kindern der Jahrgänge 2014 bis 2017 stellte das Gespann jedoch vor immer neue Herausforderungen. So durften entsprechend der jeweils gültigen Coronabekämpfungsverordnung des Landes und des darauf basierenden Hygienekonzeptes maximal bis zu 30 Personen je Trainingsgruppe eine gemeinsame Trainingseinheit durchführen. Dabei können wir uns glücklich schätzen, auf ein so gut ausgestattetes Trainingsgelände in Heiligenroth zurückgreifen zu können. Die Gruppe konnte trotz Belegungsschwierigkeiten mit anderen Mannschaften gesplittet werden. Dabei hat meist eine Gruppe von bis zu 25 Kindern auf einer Hälfte des Kunstrasens trainiert. Diese Gruppe

Bambini 2020 – flexibel auf neue Situation reagiert

Neue Spielformen bei den Kleinsten

wurde nochmals auf bis zu drei Kleingruppen unterteilt, um ein gezieltes und kindgerechtes Training zu ermöglichen.

Eine weitere Gruppe der verbliebenen 15 Kindern hat vorrangig Spielformen auf dem Multifunktionsfeld durchgeführt. Somit konnten durch die Zaunanlage des Sportgeländes zwei komplett getrennte Spieleinheiten hygienekonform angeboten werden.

Zudem wurde das Kleinspielfeld regelmäßig für Freundschaftsspiele mit benachbarten Bambini-Mannschaften genutzt. So wurde gegen den TuS Montabaur, die JK Horressen und zweimal gegen die Sportfreunde Eisbachtal gespielt. Obwohl die Spiele der Kleinen ohne Ergebnis durchgeführt werden und es vorrangig um gleichmäßige Spielzeit und Spaß für alle geht, sind jedoch auch schon die Minikicker sehr an mannschaftlichen Erfolgen interessiert und wissen daher auch ohne Trainer und Betreuer genau Bescheid, wie der Ausgang der Spiele war. So viel sei verraten: Die Spiele konnten neben dem großen Spaß und teambildenden Effekten auch ergebnistechnisch sehr erfolgreich bestritten werden.

Im Oktober konnten wir dann als einzige Mannschaft der JSG noch insgesamt viermal in Girod in der Halle trainieren, aufgeteilt auf zwei Gruppen, sodass auch hier jeweils nur max. 20 Kinder je Setting anwesend waren.



PROJEKTIERUNG & AUSFÜHRUNG
ELEKTROTECHNISCHER ANLAGEN

- Netzwerktechnik
- Elektroinstallationen
- EIB-Bustechnik
- Einbruchmeldetechnik
- Telekommunikation
- Videoüberwachung

MICHAEL
BRUCH

ELEKTROTECHNIK GMBH

56244 Helferskirchen
Tel.: 02626/923970
bruch-elektrotechnik.de



Bambini 2020 – flexibel auf neue Situation reagiert

Neue Spielformen bei den Kleinsten

Aufgrund der derzeitigen Modernisierung der Vogelsanghalle in Heiligenroth hatten wir uns frühzeitig ein Wochenende in der Kreissporthalle in Montabaur reserviert, um unser traditionelles Nikolaus-Bambini-Turnier durchführen zu können. Leider hat uns Corona auch hier einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten erstmals seit Jahren auf dieses für die Kinder stets tolle Event verzichten.

Nun hoffen wir, dass es möglichst bald wieder losgeht und wir hoffentlich alle 40 Kinder gesund sowie einige neue Lewandowskis, Neuers und Messis im Training begrüßen dürfen.



Hintere Reihe vlnr: Trainer Andreas Schmidt, Trainer Sven Reichwein, Betreuer Martin Ortseifen

Mittlere Reihe vlnr: Vedad Muratovic, Arian Bince, Julian Krebs, Ina Krebs, Phileas Klein, Leonis Ismajli, Liam Schmidt, Matti Reichwein, Jona Müller, Johann Wörsdörfer, Moritz Schmidt, Lorenz Schmidt, Inel Ducanovic, Elias Hüsch, Julian Wirth, Nicolas Bastisch, Elyas Gomes de Matos, David Albrecht, Finn Kaiser, Maximilian Jung, Malte Elsner

Vordere Reihe vlnr: Til Maier, Theodor Sill, Joris Münch, Max Pelzer, Diego, Ben Schönhof, Maximilian Strefler, Julien Vergeld, Maurice Kull, Leopold Stendebach, Johannes Ortseifen

Nicht im Bild: Betreuer Julian Schmidt, Betreuer Matthias Frink, Jaron Frink, Philippa Frink, Lian Massing, Maxim Rübler, Michael Fast, Noar Dehu, Sebastian Strefler

Schulbücher einfach und bequem bei uns bestellen.
Lieferung in Heiligenroth frei Haus!

ORTSEIFEN



Postagentur
Schreibwaren
Lotto-Shop

Hauptstraße 56 – 56335 Neuhäusel – Telefon: 02620 954590 – Fax: 02620 954591



Fußball

Seite 32

Bildergalerie



„Frau Hehn, wie lange ist denn noch zu spielen? Ich kann nicht mehr!“ - „Herr Meuer, noch 30 Minuten plus die 2. Halbzeit!“ So könnte das Gespräch zwischen Schiedsrichterin Christina Hehn aus Kesselheim und Jannis Meuer abgelaufen sein. Was die Beiden verbal ausgetauscht haben, wird wohl für immer ihr Geheimnis bleiben.



Auch beim Auswärtsspiel in Wallmenroth ist er stets für die Mannschaft da: Sascha Lieb

Bildergalerie



Insgesamt 150 Zuschauer haben das Heimspiel gegen die SG Bornich/ Bogel/ Reitzenhain miterlebt.



Gemeinsam feiern Torschütze Marc Henkes und Alexander Gombert das zwischenzeitliche 3:1. Letztlich ging das Heimspiel in Heiligenroth 5:1 für unsere SGA gegen die SG Bornich/ Bogel/ Reitzenhain aus.

Bildergalerie



Konnte das Derby in Niederahr nur von der Eckfahne beobachten: Dennis Orentsis



Trainer Niklas Wörsdörfer scheint mit dem bisherigen Saisonverlauf auf dem ersten Tabellenplatz sehr zufrieden zu sein.

Fotos: Ralf Kuhn

Günter Stendebach ist Vorstandsmitglied des Jahrzehnts

Ehrenamtler hat als Geschäftsführer viel beim SV Heiligenroth bewegt

Günter Stendebach hat in seiner Amtszeit als Geschäftsführer viel erlebt. Nachdenklich berichtet er über die vielen Ereignisse, wie den Kunstrasenbau und die Erlebnisse mit seinem SV Heiligenroth, aber auch über seine kleinen Erfolge als Fußballer. Es folgt ein Porträt über einen Mann, der zwölf Jahre den Verein als Geschäftsführer so bewegt hat, wie (fast) kein anderer. Der 67-Jährige ist schließlich nicht ohne Grund im Jahr 2018 zum Vorstandsmitglied des Jahrzehnts ernannt worden.

Aufgewachsen in Ettersdorf, entdeckte ihn Eisbachtal-Gründer Eberhard Münsch aus Heilberscheid bei einem Bolzplatzspiel im Gelbachtal, weswegen er letztlich zu den "Eisbären" wechselte und Ende der 60er-Jahre regelmäßig gegen Vereine aus der Rheinlandliga wie Wirges, Metternich oder Andernach antrat. Im Herrenbereich habe es sogar in der Regionalliga, der damals zweithöchsten Spielklasse, zu einer Einwechslung gegen Röchling Völklingen gereicht, bemerkt Stendebach augenzwinkernd. Bei den Nachbarvereinen Eppenrod, Stahlhofen und Holzappel/Hirschberg absolvierte er schließlich bei Vereinen in unmittelbarer Nähe zu Ettersdorf weitere Spiele. "Mit unserer Freizeitmannschaft waren wir regional sehr bekannt. Wir haben rund 50 Turniere gewonnen und haben uns daher durchaus einen Namen gemacht", erklärt Stendebach.

1988 zog der dreifache Vater und mittlerweile vierfache Großvater mit seiner Familie nach Heiligenroth. Über den Hallenfußball kamen damals im Ort die ersten Kontakte zustande. In seinen letzten Jahren absolvierte er noch paar wenige Spiele im Herrenbereich. Für die Alten Herren bestritt er schließlich 600 Spiele und organisierte eine Weile regelmäßig die Sportwoche der Alten Herren, bei der bis zu 24 Mannschaften auf dem Hartplatz in Heiligenroth antraten.

Im Jahr 2006 wurde Stendebach Geschäftsführer beim SV Heiligenroth, bis er im Jahr 2018 nicht mehr kandidierte. In all der Zeit hat er mit Volker Reichwein, Erwin Jösch, Daniel Kurth und Wolfgang Gebauer gleich vier Vorsitzende erlebt. Das größte Projekt, neben vielen kleineren (Bewässerung des Hartplatzes, Bau des Beachvolleyballfeldes, Renovierung des Sportlerheimes), war der Bau des Kunstrasenplatzes, der Tribüne mit Gerätehaus und des Multifunktionsplatzes. Was hier an ehrenamtlicher Arbeit erbracht wurde, sucht seinesgleichen und beeindruckte auch die Kommune und die ausführenden Firmen. "Hier haben sich ganz viele Mitglieder um den Verein verdient gemacht", sagt der Mann, der insgesamt 40 Jahre als Bewährungshelfer tätig war und ergänzt: "Ich denke schon, dass ich bei all meinen Tätigkeiten auch auf die Bedürfnisse von anderen Personen geachtet habe." wie man an dem Beispiel an die Sky-Übertragungen im Sportlerheim oder der Jahresabschlussfeier erkennen kann. Die Idee entwickelte der damalige Vorsitzende Volker Reichwein, um allen Vereinsmitgliedern die Möglichkeit einer gemeinsamen Feier anstelle von vielen einzelnen Mannschafts- und Abteilungsfeiern zu ermöglichen. Dadurch sollte den Mitgliedern für ihr Engagement von Seiten des Vereins etwas zurückgegeben werden und der Zusammenhalt untereinander gestärkt werden. "Ich denke, dass dies vielen gar nicht mehr bewusst ist." Bezeichnend für den Verein ist nach Darstellung von Stendebach die Tatsache, dass der Verein mit dem Jugendförderpreis des Fußballverbandes Rheinland ausgezeichnet wurde und vom Sportbund Rheinland die Auszeichnung als seniorenfreundlicher Sportverein erhielt.

Günter Stendebach ist Vorstandsmitglied des Jahrzehnts

Ehrenamtler hat als Geschäftsführer viel beim SV Heiligenroth bewegt
Bei seiner Ehrung zum Vorstandsmitglied des Jahrzehnts hieß es in einem Text auf der Homepage, dass er neben seiner Position als Geschäftsführer des Sportvereins stets akribisch für den Verein tätig war. Die Entwicklung des Vereins hat er - und das ist keine Übertreibung - maßgeblich geprägt, weswegen man durchaus sagen kann, dass der Verein ohne ihn nicht da stünde, wo er heute steht.

Auf die Frage was sich Stendebach, der stets die gute Zusammenarbeit mit dem TuS Ahrbach lobte, für die Zukunft wünschen würde, musste er überlegen. Nach kurzer Denkpause sagte er: "Es wäre wünschenswert, wenn mehr Heiligenröther Kinder im Verein Fußball spielen würden." Zudem sollen die Vereinsmitglieder auch mal über den Tellerrand schauen und an die anderen Vereinsabteilungen denken. Sorge hat er zudem um den Altherrenfußball, der mehr oder weniger in der Region zum Erliegen kommt.

Wenn sich Stendebach so das Sportgelände anschaut, wird ihm ganz wehmütig: "Da geht mir das Herz auf. Unter diesen Bedingungen hätte ich auch gerne Fußball gespielt." Was er dem Verein in der Zukunft wünscht, hat er treffend zusammengefasst: "Das Wichtigste ist es, dass der Verein zusammenhält und dabei der Spaß nicht zu kurz kommt", sagt Günter Stendebach abschließend. **Marvin Conradi**



In zwölf Jahren hat Günter Stendebach, der zum Vorstandsmitglied des Jahrzehnts ernannt wurde, als Geschäftsführer des SV Heiligenroth in all den Jahren sehr viel bewegt.

Der SV Heiligenroth hat zwei neue Schiedsrichter

Die Jugendlichen sind ehrenamtlich auf den Fußballsportplätzen unterwegs

Jonathan Ortseifen und Jonas Kaiser haben eins gemeinsam: Die beiden 13-jährigen Jugendlichen sind Fußballer aus Leidenschaft. Unter anderem aufgrund dieser Leidenschaft haben sich beide dazu entschlossen, sich für den Schiedsrichterlehrgang anzumelden. Und das mit Erfolg: Mittlerweile pfeifen die 13-Jährigen für den SV Heiligenroth und können es kaum erwarten, ihre ersten Spiele zu leiten. Durch die überregionale Berichterstattung haben beide mitbekommen, dass ein Schiedsrichtermangel in Deutschland herrscht. Als ihre Trainer sie fragten, ob sie sich dieses Amt für den Verein ausüben möchten, haben sich beide nach Rücksprache mit ihren Eltern dazu entschlossen: „Ich bin Schiedsrichter geworden, damit ich den Verein unterstützen kann und natürlich auch mein Taschengeld aufbessern kann“, sagt Jonathan Ortseifen. Jonas Kaiser hat sich aus ähnlichen Beweggründen für dieses Ehrenamt entschieden: „Ich setze mich für fairen Fußball ein und möchte meinen Teil auf den Sportplätzen dazu beitragen und möchte natürlich auch mein Taschengeld etwas aufbessern.“ Die Pfeiferei soll für beide ein schönes Hobby bleiben, da das Fußballspielen für beide im Vordergrund stehen wird. Auf die Frage, ob sie Respekt oder Angst haben, hat Kaiser auch schnell eine Antwort: „Ich hoffe, dass wir nicht auf unser Alter reduziert werden und dass dadurch der notwendige Respekt verloren geht.“ Der SV Heiligenroth freut sich, dass wir mit Jonathan Ortseifen und Jonas Kaiser zwei Ehrenamtliche gefunden haben, die bereit sind, das Amt als Schiedsrichter ausüben zu wollen. Wir wünschen beiden viel Erfolg und werden die Jugendlichen bei ihrem Hobby, der Schiedsrichterei, von Vereinsseite aus bei Rückfragen oder Anliegen stets zur Verfügung stehen.



Jonathan Ortseifen und Jonas Kaiser (von links) haben sich beide für das Ehrenamt als Schiedsrichter entschieden und unterstützen somit tatkräftig die Vereinsarbeit des SV Heiligenroth.

Volleyball: Zwischen CORONA und Hallensanierung

Die Abteilung sucht ihren Platz

Das Jahr 2020 startete mit einem für uns recht positiven Ereignis. Nach großem Einsatz unseres Abteilungsleiters Tim Triebel konnten wir uns mit dem Verein darauf verständigen, dass wir die Dienstags-Trainingszeit nun komplett und alleinig für unser Volleyballtraining nutzen dürfen. Während wir uns bezüglich dieser Zeit dienstags ab 18 Uhr im Winter mit den Fußballern einigen mussten, stand nun eigentlich nichts mehr im Wege, ein schönes Jahr bei geregelten Zeiten zu erleben bei Pritschen und Baggern. Doch es kam anders.

Der nachvollziehbare Lockdown Anfang 2020 verbannte jeglichen Sport auf die Couch. Als es wieder mit starken Einschränkungen freigegeben wurde, haben wir ein Hygienekonzept für unser Training erarbeitet und dies über unseren äußerst aktiven Vorsitzenden Wolfgang Gebauer mit der Gemeinde geteilt, so dass wir bald darauf die Freigabe zum Training unter Einhaltung der neuen Regeln erhielten. Abstand, Einbahnstraßenverkehr und Kontaktnachverfolgung waren nur einige dieser Regeln, aber auch wir wollten unseren Beitrag leisten. Das Thema Corona war allgegenwärtig, aber dennoch konnten wir einen recht entspannten Beachvolleyball-Sommer erleben.

Allmählich rückte die Hallensanierung näher und wir mussten uns nach Alternativen für den Winter umschaun. Dank unserer Mitspielerin Nina Kleppel konnten wir den Dienstagstermin wahren und in Wallmerod spielen. Ebenfalls kam uns die Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur entgegen und gab uns einen Termin am Sonntag in der Joseph-Kehrein-Schule. Leider kam uns der 2. Lockdown zuvor und diese Alternativen blieben bislang ungenutzt.

Nun schauen wir gespannt in die Zukunft und hoffen auf ein baldiges Abklingen der Infektionszahlen, gefolgt von großflächigen Impfungen, damit wir unseren geliebten Freizeitsport wieder aufnehmen können. Corona wird uns noch sehr lange begleiten, aber gemeinsam schaffen wir auch das.



Ich danke an dieser Stelle unseren Mitspielern für die Unterstützung durch Einhaltung der neuen Regeln in dieser Zeit. Ebenfalls unserem Vereinsvorstand, der sich immer intensiv mit eingesetzt hat, durch Hygienekonzepte und Kommunikation, dass wir ein Stück weit Normalität gewährleisten konnten. Ebenfalls danke an die Verbandsgemeinden für das Mittragen der Hygienekonzepte. Es gab

weitaus weniger bürokratische Hürden, als viel mehr Unterstützung in dieser Zeit. Nun schauen wir nach vorne und hoffen uns bald möglichst wieder bei gutem Wetter im Sandkasten zu treffen und paar Bälle zu spielen.

Bleibt gesund! Eure Volleyballabteilung vom SV Heiligenroth



Wegen Umbau der Halle: Tischtennispieler trainieren vorläufig in Holler

Abteilungsleitung wünscht sich in der Gemeinde einen größeren Stellenwert

Unsere Saison 2019/2020 in der Tischtennisabteilung begann vielversprechend und war mit manchen Hoffnungen verknüpft. Die Jugendarbeit mit unserem Übungsleiter Alex Piccolini wurde kontinuierlich weitergeführt, denn wir hatten vier Jugendliche am Start. Auch der Trainings- und Spielbetrieb begann vielversprechend, was allerdings jäh durch die Corona-Pandemie ab März 2020 eingeschränkt wurde. Der Spielbetrieb wurde eingestellt, während das Training ab Juni wieder aufgenommen werden konnte.

Aber wie das so ist, die Bedenken unserer Aktiven waren trotz Hygienekonzept weiterhin gegeben, sodass der Trainingsbetrieb überschaubar blieb. Wo sich sonst zehn bis zwölf Spieler tummelten, waren jetzt nur noch zwei oder drei Spieler an der Platte. Das Ergebnis war, dass in dieser Zeit kein richtiger Spaß am Spiel aufkommen wollte.

Ein weiteres einschneidendes Ergebnis war die anstehende Hallensanierung. Seit mehr als eineinhalb Jahren schwebte das Damoklesschwert der Sanierung über uns. Die Auskünfte seitens der Gemeindeverwaltung waren immer dahingehend, dass rechtzeitig der Zeitpunkt bekannt gegeben würde, wann eine Hallennutzung nicht mehr möglich ist beziehungsweise es wurde zugesagt, dass die Halle bis Ende Dezember 2020 uneingeschränkt für den Spiel- und Trainingsbetrieb nutzbar sei. Dann kam Mitte September 2020 und ab hier war die Zusage nichts mehr wert. Kurzerhand wurde bestimmt, dass die Halle bis Oktober 2020 zu räumen sei. Das hieß, dass alle Spieltermine neu koordiniert werden mussten und der Trainingsbetrieb dann nicht mehr möglich war. Aber wie sollte es jetzt weitergehen?

Unser Glück war, dass wir schon frühzeitig Kontakt mit dem damaligen Ortsbürgermeister Erich Herbst aufgenommen hatten und die Option bekamen, die Halle in Holler zu nutzen. Durch die strukturierte Hilfe des Ortsbürgermeisters von Holler, Uwe Meyer, und dem dortigen Vereinsvorsitzenden Karl Wiedemann war es möglich kurzfristig am 3. Oktober 2020 unser Equipment nach Holler zu transportieren. Hier möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten bedanken, die dies ermöglicht haben.

Herauszustellen ist auch, dass dies unter anderem dadurch geschafft werden konnte, weil die Zusammenarbeit der Gemeinde Holler mit deren Ortsvereinen hervorragend funktioniert und diese an guten Ergebnissen interessiert sind, davon hat unsere Abteilung profitiert.

Wir hoffen, dass das Jahr 2021 uns wieder die Möglichkeit gibt, unseren Sport uneingeschränkt ausüben zu können damit der Spaß und der Gemeinsinn wieder Zukunft hat. Daher sind wir auch daran interessiert, dass Tischtennis in unserer Gemeinde einen größeren Stellenwert erhält und wir bitten diejenigen zu kommen, die auch nur zum Spaß Tischtennis spielen oder ihre Kinder an diesen schönen Sport heranzuführen wollen, an unseren Trainingsabenden teilzunehmen.

Diese werden, wenn die Halle dann wieder freigegeben wird, frühzeitig im Amtsblatt oder auf der Homepage des SV Heiligenroth bekannt gegeben.

Helmut Dörr

Gymnastik: Eine Abteilung bewegt

Dem Virus die Stirn geboten

In Corona-Zeiten fit bleiben

Das hat die Gymnastikabteilung im „Corona-Jahr 2020“ bewiesen und als Ihr Motto angesehen! Seit Mai 2020 bieten die Übungsleiterinnen ihre Kurse Online über Zoom oder im Freien an. Dabei waren die Trainer sehr kreativ und haben sich an verschiedenen Orten zum Sport machen getroffen. Auf dem Multifunktionsplatz am Sportplatz, auf dem Trimm-Dich-Pfad oder auf dem Mehrgenerationenplatz in Heiligenroth konnte man sich prima auspowern. Das Eltern-Kind-Turnen fand auch, mit viel Begeisterung der Kinder, im Freien statt. Auch im kommenden Jahr haben die Übungsleiter vor, ihr Training ab und zu nach draußen zu verlegen.

Die Links zu den Zoom Kursen sind auf der Homepage des Vereins zu finden.



Bodystyling am Montag:

Jeden Montag um 18:45 Uhr geht es für 1,5 Stunden ordentlich hoch mit dem Puls und ordentlich tief in die Kraft der Muskulatur. Beim Bodystyling kombinieren wir aerobe Elemente, welche die Fitness stärken und erhöhen, mit Übungen zur gezielten Kräftigung aller Muskelgruppen um eine gute Haltung und straffe, definierte Muskeln zu fördern.

Wir arbeiten mit diversen Kleingeräten wie zum Beispiel Kurzhanteln, als auch mit Gewichtsstangen und Steppbrettern. Also ein sehr vielseitiges Training mit vielseitigem Anspruch. Neueinsteiger werden durch leichtere Optionen ebenfalls gut abgeholt, so dass jeder nach individueller Voraussetzung seinen eigenen Trainingszustand verbessern und optimieren kann. Die aktuelle Musik der Charts motiviert uns dabei, immer noch ein paar Wiederholungen mehr zu machen, als wir es uns zugetraut hätten;-) ...so funktioniert Training... und wirkt!

Eure Andrea Flach

Gymnastik: Eine Abteilung bewegt

Dem Virus die Stirn geboten

Bodyformer

Mit diesem Kurs hast du die Möglichkeit, deine Koordination und Kondition zu stärken und eine definierte Körperform zu bekommen. Ein bunter Cocktail aus Zirkeltraining, Selbstverteidigung, Kräftigungsübungen sowie Hanteltraining wartet auf dich. Am Ende jeder Stunde bieten wir euch eine kurze Einheit von Übungen an, die eure Körpermitte stärken und euch entspannen.

Bodyformer findet immer mittwochs von 18:30 – 19:30 Uhr statt.

Leonie Böcker

Training für Kicker am Donnerstag um 19:00 Uhr:

Die derzeitige Ausnahmesituation hat leider auch unsere Fußballer vom Platz gefegt. Aber kein Grund, Trübsal zu blasen: Hinter dem Bildschirm via Zoom geht das Training weiter! In einer gezielt aufeinander abgestimmten Übungsfolge wird sowohl die konditionelle Fitness, als auch die Kräftigung der Bein- und Rumpfmuskulatur angesprochen und gefordert. Durch Elemente von Schnellkraft, Kraft-Ausdauer und Sprungkraft halten sich unsere Kicker der SG Ahrbach beweglich, aktiv und motiviert - hier hat die Fitness definitiv keinen Lock-Down;-)

Andrea Flach

Eltern-Kind-Turnen: Warum frühe Bewegung wichtig für die kleinen Athleten ist

Im Eltern-Kind-Turnen sind Kinder bis sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen. Unter Leitung von Silvia Fischer wird immer montags von 15:50 bis 16:50 Uhr in der Vogelsanghalle Heiligenroth geturnt. Eine Stunde lang können sich die Kinder nach Herzenslust austoben. In der großen Sporthalle ist viel Platz für Laufen, Springen, Klettern, Krabbeln und Balancieren. Die natürliche Bewegungslust von Kindern wird gefördert und Spaß groß geschrieben. Von Anfang an üben die Kinder im sportlichen Miteinander Teamgeist, Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme.

Entsprechend dem Entwicklungsstand des Kindes werden verschiedenen Geräte, Spiele und ein Bewegungsparcours angeboten. Die Eltern helfen bei den Übungen mit. Das Gleichgewicht halten, die richtige Koordination bei den Bewegungen und die Kommunikation mit anderen Kindern werden geschult. Stärken und Schwächen der Bewegungen und des Sozialverhaltens werden sichtbar und können unter spielerischer Anleitung ausgebaut und bei Bedarf verbessert werden. Am Ende der Stunde gibt es ein Lied zum Mitmachen. Kinder lieben Rituale. Sie fassen Vertrauen in gewohnte Abläufe und sind mit Freude beim nächsten Mal im Eltern-Kind-Turnen dabei.

Weitere Informationen gibt es bei Silvia Fischer unter der Telefonnummer: (02602) 68 66 05 1

Silvia Fischer

Multimedia mit Highspeed!
Aus der Region, für die Region.



KEVAG Telekom



Gymnastik: Eine Abteilung bewegt

Dem Virus die Stirn geboten



Kinderturnen: Bewegungslandschaften bieten für Kinder viele Möglichkeiten Das gemeinsame Turnen fördert die Toleranz und Rücksichtnahme untereinander

Bewegungslandschaften haben für Kinder aller Altersgruppen einen wichtigen Charakter. Beim Klettern, Rutschen, Rollen, Balancieren, Springen und vielem mehr haben die Kinder die Möglichkeit, eigenständige Entscheidungen zu treffen und lernen so, ihre Fähigkeiten einzuschätzen und zu erweitern. Den Kindern werden dadurch großräumige Bewegungserfahrungen ermöglicht. Die Turnmaterialien werden so arrangiert und kombiniert, dass sie einem Abenteuerspielplatz gleichen.

Unsere Kinderturnstunden sind stets kindgerecht und spielerisch aufgebaut. Auch beim Geräteaufbau orientieren wir uns am Entwicklungsstand der teilnehmenden Kinder und beziehen diese immer mit ein, denn die Mitbestimmung der Kinder ist uns sehr wichtig! Kinderturnen vermittelt variantenreiche Bewegungsabläufe auf spielerische Art und Weise und bildet hierdurch die Voraussetzung für jede sportliche Betätigung und fördert die Freude an der Bewegung. Das Kinderturnen trägt zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bei, weil sich die Kleinen mit den anderen Kindern der Gruppe auseinandersetzen müssen, Kompromisse eingehen und wichtige Eigenschaften wie Toleranz und Rücksichtnahme zu lernen. Zudem lernen sie in der Gruppe bei Spielen zu gewinnen und zu verlieren. Die Turnhalle ist als Aktionsraum für Kinder ideal geeignet.

Durch den Einsatz von Groß- und Kleingeräten und unterschiedlichen Materialien sowie die kreative Gestaltung themenorientierter Turnstunden erhalten die Kinder viele spannende Bewegungsanreize, die sie in ihrer Entwicklung fördern. Um den Kindern einen festen Rahmen zu bieten, haben wir Rituale in jeder Turnstunde eingeführt.

Das Kinderturnen findet jeden Donnerstag für die 5 - 8-jährigen Kinder von 16:00 bis 17:00 Uhr und für die 8 - 12-jährigen von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf euch

Leonie Böcker und Anabel Hesse

KONI Baustoffhandel und Baufachmarkt GmbH & Co. KG

 Heidchenstraße 22 56424 Bannberscheid

 0 26 02 94 97 06

 0 26 02 99 24 595

 info@koni-baustoffhandel.de

www.koni-baustoffhandel.de



Gymnastik: Eine Abteilung bewegt

Dem Virus die Stirn geboten



Step-Aerobic: Bei mitreißender Musik etwas für den Körper tun

Fatburn-Power und Gute-Laune-Kick: Step-Aerobic macht Spaß und ist ein echter Allrounder. Das Workout verbrennt zahlreiche Kalorien, stärkt das Herz-Kreislauf-System und fördert Haltung, Balance und Koordination und ist somit ein tolles Training für den gesamten Körper! Ungefähr eine Schuhlänge Abstand zum Step ist ideal um zu trainieren. Schritt für Schritt wird in der Stunde eine Choreografie zusammengestellt. Die Musik ist mitreißend und die Bewegungen sowieso. Powern, abnehmen, ein tolles Gruppengefühl und Spaß haben – zu tollen Beats klappt das ganz leicht. Wer als Step-Einsteiger nicht sofort mitkommt, sollte nicht gleich die sportliche Flinte ins Korn werfen – es ist schließlich noch kein Meister vom Himmel gefallen! Nach einiger Zeit findet man immer mehr ins Training rein, womit auch die Schrittfolge leichter wird.



Die Trainingsstunde findet dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im ZBV-Raum statt.

Wer Lust bekommen hat kann jederzeit vorbeikommen. Einsteiger sind jederzeit beim Training willkommen. Nähere Informationen bei Simone Ritz: 0 26 02/ 95 03 94.

Simone Ritz

Mit Energie zum Erfolg
www.evm.de



Gymnastik: Eine Abteilung bewegt

Dem Virus die Stirn geboten

Rückenfit hat weiterhin viele Kursteilnehmer

Trotz ungewöhnlicher Trainingszeit strömen zahlreiche Teilnehmer zum Training

Der Kurs „Rückenfit am Mittwoch“ ist vor allem für Damen und Herren zwischen 50 und 70 Jahren und findet **mittwochs von 11.00 bis 12.00 Uhr** im ZBV – Raum in der Vogelsanghalle statt. Insgesamt wird ein Mix aus Gymnastik, Bewegung, Koordination und Entspannung geboten. Auf vorliegende Krankheitsbilder wird Rücksicht genommen. Eine etwas ungewöhnliche Trainingszeit, die aber durch ihre hohe Teilnehmerzahl bestätigt wird.

Dorothe Thome-Müller

Seniorenturnen fördert die Beweglichkeit im Alter

Im Alter von 40 bis 90 Jahren können aktive Damen am Kurs teilnehmen

Wir treffen uns jeden **Dienstag von 10.30 Uhr – 11.30 Uhr** im ZBV Raum. Trainingsziele:

- Muskulatur erhalten, Beweglichkeit fördern, Koordination schulen, Gehirnjogging
- Entspannung usw. sind Inhalte unserer Übungsstunden.
- höhere Lebensqualität, Erhaltung der eigenen Körperfunktion
- mehr soziale Kontakte



Für Fragen stehe ich, **Beate Kurzenacker**, unter der Telefonnummer 02602/69 99 3 zur Verfügung.

Alte Straße 7
56412 Girod
Tel.: 0163-6362272

Info@Heibel-ITS.de
www.Heibel-ITS.de



Heibel IT-Solutions

Ihr Partner in Sachen IT

Netzwerktechnik
Webdesign
Cloud
Notfallservice
Handy Reparaturen
Mobile Services



Gymnastik: Eine Abteilung bewegt

Dem Virus die Stirn geboten

Fit ab 50: Für Sport ist es nie zu spät - Die Gemeinschaft wird neben der Gymnastik gepflegt

Die Gymnastikgruppe „Fit ab 50“ sich durch Freude am Sport, der Bewegung, dem Spaß und der Geselligkeit im SV Heiligenroth aus. In der Gymnastikstunde aktivieren wir bei flotter Musik unsere Muskulatur durch gezieltes Training mit Kleingeräten, wie zum Beispiel Stab, Ball, Theraband oder Hanteln. Damit verbessern wir die Körperhaltung, die Beweglichkeit und das Gleichgewicht. Auch die geistige Leistungsfähigkeit steigern wir durch Gedächtnistraining. Dieses Training hält uns fit und vital. Die Gymnastikstunde endet mit einer Entspannung, in Form von autogenem Training in Phantasie und Märchenreisen.

In den Sommermonaten finden die Gymnastikstunden im Freien statt. Walken, Wandern und natürlich auch mal ein Eis essen gehören neben der Gymnastik dazu. In der Gruppe „Fit ab 50“ ist jeder herzlich willkommen, denn für Sport ist es nie zu spät.

Die Gymnastikstunden finden jeden Dienstag von 18 Uhr bis 19 Uhr im ZBV-Raum in der Vogelsanghalle statt.

Für Fragen stehe ich unter der folgenden Telefonnummer zur Verfügung: (02602) 69 99 3.

Beate Kurzenacker

**KARL-HEINZ
MÜLLER**

Karl-Heinz Müller
Heizung – Sanitär
Dresdener Straße 11
56412 Heiligenroth
Tel 0 26 02 / 38 59
Fax 0 26 02 / 1 75 58
khmueller-heizung@t-online.de

**Planung bis Umsetzung vom
Meisterbetrieb für Heizung-, Sanitär-,
Solar- und Regenwasseranlagen**

Komplette Bäder aus einer Hand.

10070001 WWW.SPUNKT.DE



Kinderfreizeit 2020 unter besonderen Umständen

Vorbildliches, beispielhaftes Verhalten der Kinder

Die Kinderfreizeit 2020 des SV Heiligenroth und der Kirchengemeinde stand unter einem besonderen Licht mit neuen Herausforderungen.



Wir gingen trotz einiger Bedenken das Risiko ein, eine Kinderfreizeit unter CORONA-Hygieneregeln durchzuführen. 45 Kinder erlebten trotz dessen eine schöne Zeit, in der sie sich trotz aller Einschränkungen mit anderen Kindern treffen durften. Hervorzuheben ist, dass diese sich jeder Zeit vorbildlich an die CORONA-Hygieneregeln gehalten haben ohne Meckern und Murren, ein Vorbild für so manchen Erwachsenen!"



Kinderfreizeit 2020 unter besonderen Umständen

Vorbildliches, beispielhaftes Verhalten der Kinder

Es wurde gebastelt...



... Sport getrieben unter Einhaltung der Abstandsregeln, ...



Kinderfreizeit 2020 unter besonderen Umständen

Vorbildliches, beispielhaftes Verhalten der Kinder

... unter Anleitung eines Sozialpädagogen wurden kindgerechte Sozialkompetenzübungen durchgeführt...



... und ein Gottesdienst im Freien abgehalten, da dieser in der Kirche wegen der CORONA-Regeln nicht möglich war.



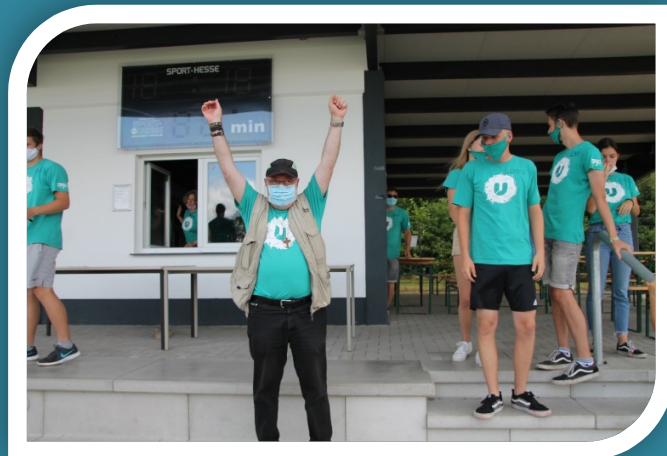
Kinderfreizeit 2020 unter besonderen Umständen

Vorbildliches, beispielhaftes Verhalten der Kinder



Unser Dank gilt der
Freimühle für das
sehr gute,
ausgewogene und
leckere Essen, ...

... unserem lieben Franz
Hennemann (Pastoral-
referent), der die Freizeit in
seiner jetzigen Form
erdacht und ins Leben
gerufen hat und uns nach
seinem Eintritt in den
Ruhestand aber weiterhin
tatkräftig unterstützen
wird...



... sowie den Betreuern
Alina Schneider, Andrea
Plöckl, Anna Ehret,
Celine Kohlhaas, Ilse
Gebauer, Justin Mahr,
Leon Weidenfeller,
Lorenz Hommrich, Mike
Tost, Milena Backhaus,
Noa Hoffmann, Nico
Stamm, Paul Hoffmann,
Simon Plöckl und
Wolfgang Gebauer

Die Betreuer sind zum
größten Teil ehemalige
Teilnehmer der Freizeit,
jetzt schon sozusagen in
der dritten Generation.





SV

Heiligenroth

